HECKINGHAUSER Jahrbuch 2015

Bezirksverein Heckinghausen e. V.

www.bzv-heckinghausen.de

Seit 1891 – immer zum Wohle der Bürger

Wohlfühlen in Wuppertal: Wir sind da!

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH

www.wsw-online.de

Liebe Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Man denkt, da war doch gerade erst Ende März die Jahreshauptversammlung, aber die Vorbereitungen für die letzten Veranstaltungen des Jahres laufen bereits auf Hochtouren. Wenn wir das Jahr Revue passieren lassen, so können wir wieder von Glück reden, dass das Wetter bei unseren Festen mitgespielt hat, angefangen mit dem Bleicherfest bei herrlichem Sonnenschein und nicht zu heißen Temperaturen.

In diesem Jahr fand es erstmals ohne die Wuppertaler Originale statt, aber mit hervorragenden neuen Künstlern besetzt: Dörte aus Heckinghausen konnte das Publikum sofort erobern und Paul Decker in Begleitung von Klaus Prietz kamen mit ihren Mundartvorträgen sehr gut an. Ein weiterer Höhepunkt war das Oktoberfest am Bauhaus – trotz aller Unkenrufe ebenfalls bei herrlichem Wetter. Alle Berichte über unsere Veranstaltungen finden sie im Innenteil unseres Jahrbuches. Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, sind nun auch die Blumenkästen wieder aufgestellt worden. Es hat zwar etwas länger gedauert, aber wir waren auf die Mithilfe des Grünflächen- und Forstamtes angewiesen, da wir keine Möglichkeit hatten, die schweren Kübel zu transportieren. Nun sind sie da und wir hoffen, dass sie auch pfleglich behandelt werden. Eine Begehung durch das Murmelbachtal hat inzwischen auch stattgefunden. Wir haben uns mit dem Ressort 103 darauf geeinigt, dass wir im Frühjahr 2015 eine Spende für ein weiteres Spielgerät machen werden. Der Besuch des Bandwirkermuseums war am Tag der Deutschen Einheit angesagt. Am 1. November 2014 wird der Kranz für die Verstorbenen der Heckinghauser Bevölkerung auf dem Norrenberger Friedhof niedergelegt. Die Adventsfeier ist für den 6. Dezember 2014 im Paul-Gerhardt-Haus terminiert – und damit ist das Jahr 2014 für den Bezirksverein abgeschlossen.Wie in den vergangenen Jahren wird am 21. und 22. Dezember im Wendehammer wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden. Wir hoffen, dass viele Vereine dem Aufruf des DSC Heckinghausen folgen und diese Traditionsveranstaltung ein Erfolg für Heckinghausen wird.

Zum Abschluss aber auch ein Appell in eigener Sache: Wir brauchen neue Mitglieder und auch Helfer, die unsere Arbeit unterstützen. Lesen Sie unsere Berichte, was wir alles für die Bevölkerung in Heckinghausen veranstalten und noch planen möchten. Für nur 10,00 Euro Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden. Dieser geringe Beitrag kann uns helfen, alle Vereine und Sozialeinrichtungen mit unseren Spenden unter die Arme zu greifen.

Eine letzte Bitte: Unterstützen Sie alle Firmen und Geschäfte in unserem Stadtteil: „Denn hier wohne ich, hier kaufe ich ein".

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unseres Stadtteils. Bleiben Sie gesund und rutschen Sie gut ins neue Jahr. Wir hoffen, dass das Jahr 2015 uns viel Glück und Erfolg bringen wird.

Impressum

Herausgegeben vom Bezirksverein Heckinghausen e.V. im November 2014
Auflage: 9.000 Exemplare
Redaktion: Jürgen Nasemann, Werner Schwarz
Fotonachweis: Bezirksverein Heckinghausen e.V., Heckinghauser Vereine, Bayer AG und Michael Mutzberg
Titelbild: Michael Mutzberg
Gesamtherstellung: Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach 131942, 42046 Wuppertal, www.bergische-blaetter.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdrucke der Berichte und Bilder nur mit Genehmigung des Bezirksvereins Heckinghausen e.V., Heckinghauser Straße 182, 42289 Wuppertal, Telefon: 0202/625550.

Liebe Heckinghauser!

Vor Ihnen liegt eine neue Ausgabe des Heckinghauser Jahrbuchs.
Ein neues Jahr - 2015 - steht vor der Tür und begleitet uns mit Erwartungen und Zuversicht auf das, was auf uns zukommt.
Persönlich wünsche ich Ihnen alles Gute, Wohlergehen, viel Erfolg, für alles, was Sie sich vornehmen und vor allen Dingen Gesundheit!
Das wichtigste, was Heckinghausen betrifft, können Sie wieder dem traditionellen Jahrbuch entnehmen - hier sind Informationen über Ansprechpartner, Termine, Veranstaltungen und vieles andere mehr zusammengetragen worden.
Heckinghausen ist ein liebenswerter, interessanter und attraktiver Stadtbezirk, in dem sich viel positiv entwickelt hat und der insbesondere durch seine attraktiven Grün- und Waldflächen, seine Wohngebiete, sein gutes Nahversorgungsangebot und seine vielen Einrichtungen auch viele Menschen aus anderen Stadtteilen anzieht.
Und wir haben uns auf dem Weg gemacht, Heckinghausen noch weiter aufzuwerten. Dazu ist ein Konzept aufgestellt worden, mit dem wir uns in das Förderprogramm „Soziale Stadt" einbringen. Damit erhalten wir die Chance, viele Maßnahmen zur Verbesserung der städtebaulichen, ökonomischen und sozialen Strukturen umzusetzen - so z. B. eine Umgestaltung und Aufwertung der Heckinghauser Straße, weitere Gestaltung der Grünflächen und evtl. auch eine Wiedernutzung des Gaskessels und seines Umfeldes.
Also - in Heckinghausen bewegt sich einiges!
An dieser Stelle danke ich allen, die sich für den Stadtbezirk und die Menschen einsetzen - allen voran dem Bezirksverein Heckinghausen und seinen aktiven Mitgliedern, der viele Projekte initiiert, jährlich das großartige Bleicherfest organisiert und damit Vorbild bürgerlichen Engagements ist – und auch dieses tolle Jahrbuch wieder gestaltet hat.
Ich wünsche Ihnen allen ein gutes 2015 - und Heckinghausen eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung!

Ihr

Peter Jung
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorsitzenden Jürgen Nasemann 3
Impressum 4
Vorwort des Oberbürgermeisters Peter Jung 5
Vorschau Weihnachtsmarkt 8
Besuch des Bankwirkermuseums 9
Weihnachtsmarkt 2014 10
Einladung zur Adventsfeier 12
Der Gustav-Müller-Fonds 14
Jahreshauptversammlung 2014 16
Top in Wuppertal 18
Oktoberfest am Bauhaus 21
Spende an den Barmer Verschönerungsverein 22
Familie üben 24
Brief des Stadtverbands 29
Initiative für krebskranke Kinder e.V. Wuppertal 30
Bleicherfest 2014 32
Zum Gedenken 36
Anmeldung zum Bleicherfest 2015 39
Der Allgemeine Wassersportverein (AWV) e. V. 40
Die Bezirksvertretung 43
Oberbarmer Turnerbund 46
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V. 47
CVJM Heckinghausen e.V. 49
Ev. Kindertageseinrichtung Gosenburg und Zu den Erbhöfen 50
Neues aus der Grundschule Meyerstraße 53
Ein Haus für Heckinghausen 46
Brandbekämpfung und Prävention Feuerwehr Langerfeld 54
Neues aus der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth 56
Freie Schwimmer 07 Wuppertal e. V. – Jahresbericht 58
Das Burschenjahr 2013/14 60
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg 62
KaGe Wüstenjungs / Shanty Chor Blaue Jungs 64
Beitrittserklärung 65
Tagesreinrichtung für Kinder - Familienzentrum - Heckinghauser Str. 96 66
Stadtteiltreff Heckinghausen – Viele Generationen unter einem Dach 68
1. Dart Sport Club Heckinghausen 87 e. V. 70
Über 120 Jahre Blaukreuz-Arbeit im Tal der Wupper 72
Polizei in Heckinghausen 74
In den Sommerferien ist im Honigstal Hochsaison 76
Ehrenamtlich im Café Johannis 78
Wohnen für Hilfe 80
Notrufe – Ärzte – Fachärzte – sonstige Gesundheitsdienste 81
Behörden – Institutionen – Einrichtungen 83
Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e. V. 85
Kooperation Heckinghauser Vereine 86

AZ Haschi

Malteser
Hausnotruf
» Schnelle Hilfe auf Knopfdruck «
Menüservice
» Lecker - freundlich - preiswert «
AED-Schulungen
Erste-Hilfe-Kurse
Sanitätsdienste
02 02 / 26 25 70
www.malteser-wuppertal.de
Malteser
...weil Nähe zählt.

Vorschau

… bereits zum 7ten Mal laden wir, der 1. DSC Heckinghausen ´87 e.V., zusammen mit gemeinnützigen Vereinen und Institutionen zum „Gemütlichen Weihnachtsmarkt" in Heckinghausen ein und möchten auch weiterhin „Klatsch und Tratsch" in der Weihnachtszeit nach alter Tradition weiter leben lassen.
Am 13. und 14. Dezember sind wir wieder für sie im Wendehammer und bieten wieder einiges an Musik. In diesem Jahr heißt es am Samstag wieder Deutsche Schlager Party mit Tim Berger, Guiseppe Angelo and friends und am Sonntag Weihnachtsmusik u.a. mit dem Wupper-Musik-Corps.

Für uns sehr erfreulich waren die Medienberichte im Oktober, wo darüber berichtet wurde, dass man für den Weihnachtsmarkt in Elberfeld unser langjähriges Konzept als NEUZEIT darstellt und es wahrscheinlich auch zu einer solchen Art und Weise kommen wird.
Ok, wenn die IG Elberfeld dann professionelle Unterstützung einholt, können wir natürlich finanziell nicht mehr ganz mithalten, aber wir werden mit unseren Vereinen weiterhin alles daran setzen, den „gemütlichen Weihnachtsmarkt in Heckinghausen" so gut wie möglich zu gestalten und auszurichten.
Haben sie mit ihrem Verein, ihrer Institution Interesse unseren Weihnachtsmarkt zu unterstützen und das Angebot zu erweitern sprechen sie uns einfach an.

Ein besonderer Dank gilt unseren Werbepartner und Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, ein Adventswochenende so zu gestalten.

Alle weiteren Informationen zu unserem Weihnachtsmarkt entnehmen sie bitte den Plakaten, die wir rechtzeitig in und um Heckinghausen herum aushängen werden.

Bleibt uns nur zu wünschen, dass das Wetter wieder mitspielt und wir mit hoffentlich vielen Besuchern „Das Fest vor dem Fest" feiern können.

Besuch des Bandwirkermuseums in Ronsdorf

Es ist bereits Tradition geworden, dass der Bezirksverein Heckinghausen am 3. Oktober, dem „Tag der Deutschen Einheit" eine Wanderung oder den Besuch eines Museums anbietet. In diesem Jahr stand das Bandwirkermuseum in Ronsdorf auf dem Programm. Leider war die Teilnehmerzahl nicht sehr groß, da sich nur zwölf Personen angemeldet hatten.

Walter Abram und Gottfried. O. Halbach führten uns in die Geschichte des Museums ein. Das Handwerk der Bandwirkerei war der Haupterwerb der Ronsdorfer Bevölkerung – und das seit 1745, der Gründung der Stadt Ronsdorf. Ein Drittel der Firmen waren Bandfabriken, wovon heute noch einige bestehen.

Uns wurden auch die Bandstühle vorgeführt, die zuerst mit der Hand betrieben wurden und später durch technische Fortschritte mit Elektroantrieb weiterentwickelt worden sind. Sehr interessant waren auch die Erklärungen, wie die Spulen aufgezogen wurden und die Schiffchen in den Bandstühlen arbeiteten. Am meisten beeindruckt waren wir jedoch von den Nadelautomaten für die Jacquardstühle, die noch per Hand gedrückt wurden. Im Zeitalter des Computers geht dies alles viel schneller und ohne Handbetrieb.

Nach einem zweiten Frühstück mit Kaffee und belegten Brötchen gingen alle Besucher fröhlich und beschwingt nach Hause. Es war wieder einmal ein schöner Tag und wir bedanken uns bei Wolfgang Meyer für die Ausarbeitung.

Foto: Christoph Henne

Der gem

Weihnacl

in Heckir

Samstag,
13.12.2014

14.00 - 21.00h

im Wend
in der W

ab 17.00h
Deutsche Schlager
„LIVE on stage“
mit Tim Berger
Giuseppe Angelone,
etc.

Glühwein, Eierpunsch, Würstchen, Reibekuc
Waffeln, Kaltgetränke, Bastelarbeiten,

nütliche

htsmarkt

nghausen

ehammer
erléstraße

Sonntag,
14.12.2014

14.00 - 20.00h

um 16.00h kommt der „Nikolaus“

u.a. mit dem Wupper-Musik-Corps

chen, Weihnachtsbäckerei, Popcorn, Kaffee,
Modeschmuck, Verlosung, und..und..und..

Einladung zur Adventsfeier des Bezirksvereins Heckinghausen e. V.

am: **Samstag, den 6. Dezember 2014**

von: **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

in: **Wuppertal - Heckinghausen**
Rübenstraße 25
Paul - Gerhardt - Haus

laden wir alle „Heckinghauser" ab 65 Jahren herzlich ein.

Platzkarten zum Preis von 5,00 Euro erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Heckinghauser Str. 182, 42289 Wuppertal, während der Bürozeiten.

Adventsfeier 2013

Im weihnachtlich geschmückten Saal des Paul-Gerhardt-Hauses eröffnete traditionell der OTB Männerchor mit Unterstützung des Barmer Sängerchores unter Leitung des Dirigenten Klaus Möbius die jährliche Adventsfeier des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. Jürgen Nasemann, Bezirksbürgermeister Christoph Brüssermann und Pfarrer Joachim Wellnitz begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Glas Wein wurden die gut gelaunten Gäste von Irina und Helmuth Cordt mit beschwingter Musik und Weihnachtsliedern, der Hobbyabteilung des Wuppertaler Akkordeonorchesters e.V. unter Leitung von Silke Schneider sowie der Kindertanzgruppe des OTB bestens unterhalten.

Nachdem alle Anwesenden wieder gemeinsam Weihnachtslieder gesungen hatten, verabschiedete Jürgen Nasemann um 18.00 Uhr die Gäste und die Helfer und Helferinnen des Bezirksvereins und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Werner Schwarz

akzenta GmbH & Co. KG
Unterdörnen 61-63
42289 Wuppertal

www.facebook.com/akzenta.Wuppertal

akzenta

lecker, günstig, nett

Schweben Sie mal bei uns rein!

Für Ihre Festlichkeiten stellen wir gerne **Wurst- und Käseplatten** zusammen. Auch **Präsentkörbe** erhalten Sie bei uns ganz nach Ihren Wünschen! Zusätzlich genießen Sie bei uns ein komfortables, barrierearmes Einkaufen. Kennen Sie schon unseren **Lieferservice**? Sie kaufen ein, wir bringen's heim! (Gegen geringe Gebühr)

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 7.30 – 21 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einlösbar bis 31.12.2014 im akzenta-Markt Barmen

akzenta
lecker, günstig, nett

Gutschein

Eine Tüte Wuppertaler Schwebis

Coupon Haltbarkeit Jahrbuch

www.akzenta-wuppertal.de • Tel.: 0202-551260

Der Gustav - Müller - Fonds

Aus dem Nachlass des am 17.01.1888 geborenen und zuletzt in Wuppertal-Barmen, Waldeckstr. 2 wohnhaft gewesenen Gustav Müller wurde dem Bezirksverein Heckinghausen e.V. ein Betrag von damals 100.000,00 DM als Sondervermögen vermacht mit der Auflage, die folgenden Zweckbestimmungen des verstorbenen Gustav Müller zu beachten:

1. Nur die Erträge aus diesem Fonds sollen in geeigneter Form den Senioren und Seniorinnen in Heckinghausen zugutekommen.

2. Das Fondsvermögen muss in seiner ursprünglichen Höhe erhalten bleiben und soll im Falle der Auflösung des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. an die von-Bodelschwinghsche Stiftung Bethel fallen.

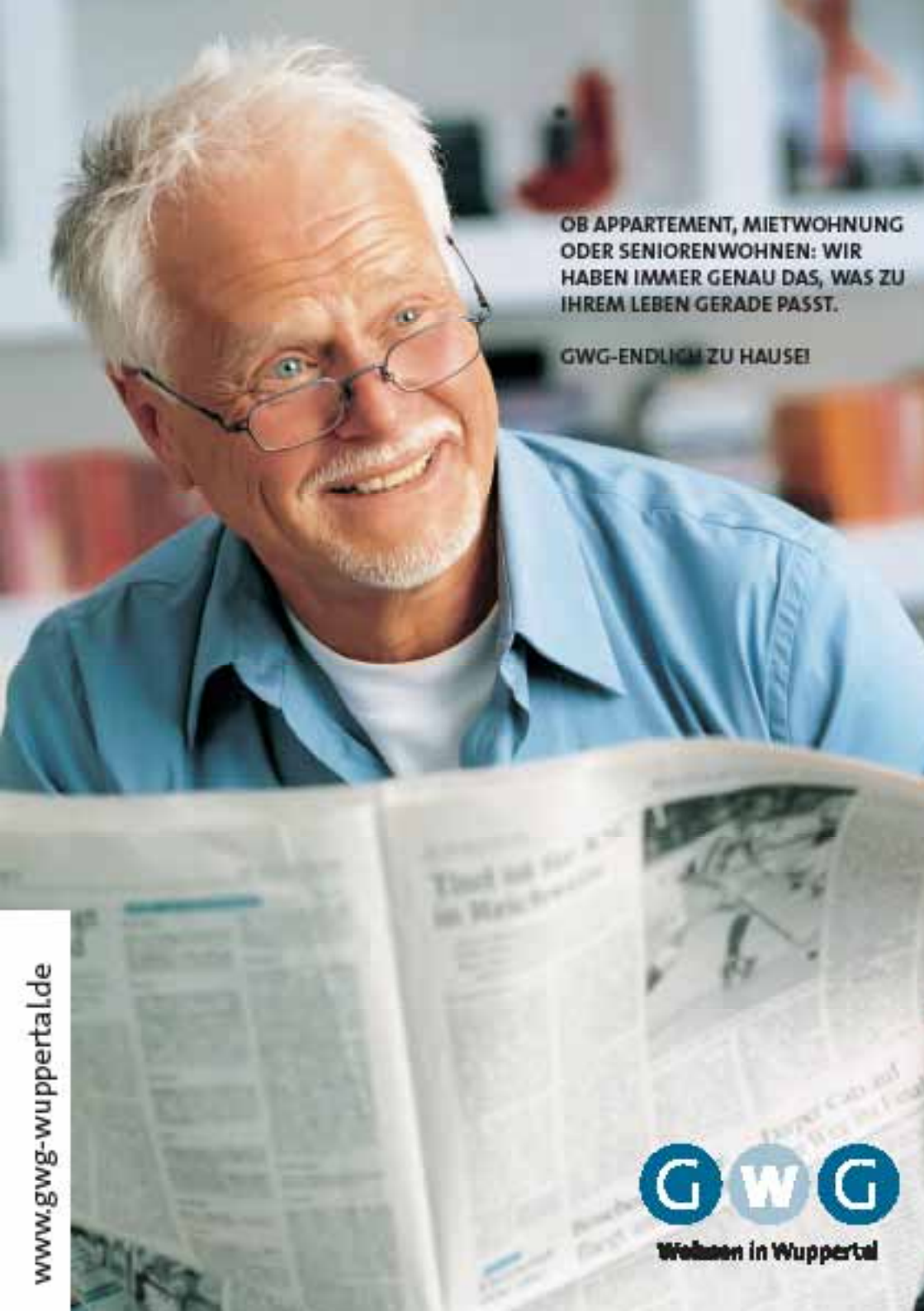
Das Sondervermögen ist zur Zeit in Wertpapieren angelegt und bringt, trotz der deutlich gefallenen Zinsen, einen Ertrag, der ausreichend ist, um seit Jahren die Verteilung von fast 300 Geschenktüten zu Weihnachten an die Bewohner der Seniorenheime St. Lazarus Haus sowie Obere-Lichtenplatzer-Str. vorzunehmen.

Seit dem vorigen Jahr gehören auch die Bewohner des A & A Seniorenpalais in der Rosegger-Str. dazu.

Die Danksagungen aus diesen Seniorenheimen zeigen uns, dass wir mithilfe der Erträge aus dem Gustav-Müller-Fonds vielen Heckinghausern eine kleine Freude machen können.

Die Grünanlage neben dem St. Lazarus Haus (ehemals „ Stadtbad Auf der Bleiche“) wurde nach Gustav Müller benannt.

Werner Schwarz


OB APPARTEMENT, MIETWOHNUNG ODER SENIORENWOHNEN: WIR HABEN IMMER GENAU DAS, WAS ZU IHREM LEBEN GERADE PASST.
GWG-ENDLICH ZU HAUSE!
www.gwg-wuppertal.de
GWG
Wohnen in Wuppertal

Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr am 26. März 2014 im Paul-Gerhardt-Haus statt. Jürgen Nasemann begrüßte alle Vereinsmitglieder und besonders unseren Referenten Oberbürgermeister Peter Jung. Thema des Referates: Erneuerung des Stadttores „Döppersberg".

Aufgrund der Brisanz dieses Themas waren zahlreiche Gäste erschienen, unter anderem Bezirksbürgermeister Christoph Brüssermann sowie verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung Heckinghausen und befreundeter Vereine. Ein besonderer Gruß galt unserer Altoberbürgermeisterin und Ehrenbürgerin der Stadt Wuppertal, Ursula Kraus.

Der Oberbürgermeister stellte anhand von Bildern zunächst die Notwendigkeit der Erneuerung dar. Dann erläuterte er die Pläne, wie der Verkehrsknotenpunkt werden soll und zum Schluss ging es um die Kosten. Es war eine sehr aufschlussreiche Erläuterung, die sehr gut beim Publikum ankam. Deshalb wurden auch kaum Fragen bei der anschließenden Diskussion gestellt. Die einzige Frage, die immer noch offen ist: Bleibt es bei den angekündigten Kosten?

Danach ging es zu den üblichen Regularien: Der Kassenbericht wurde von Claudia Schwarz ausführlich vorgetragen und die Kassenprüfer wurden gebeten, ihren Bericht und die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands zu beantragen. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen. Bereits im Vorfeld hatte es einige Gespräche bezüglich der Neuwahlen gegeben. Ursel Schulten und Andreas Ackermann hatten aus persönlichen Gründen um Freistellung gebeten. Gewählt werden mussten demzufolge die stellvertretenden Vorsitzenden und ein neuer Schriftführer.

Gewählt wurden: Werner Schwarz, 2. Vorsitzender, Dr. Joachim Wittenstein, 2. Vorsitzender, Hans Joachim Hollweg, 1. Schriftführer

Für den Beirat wurden Monika Hellweg, Ursel Schulten, Andreas Ackermann, Michael Jacobi und Wolfgang Meyer für weitere zwei Jahre bestätigt.

Da es zum Punkt Sonstiges keine Fragen gab, verabschiedete sich der 1. Vorsitzende und wünschte einen guten Heimweg.

Jürgen Nasemann

Fotos: Michael Mutzberg

Ich fahre mit!

- Jede Fahrt von A nach B
- ins Theater
- zum Arzt
- in die Werkstatt
- in den Urlaub
- zum Einkaufen
- als Kurier

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

www.taxi-wuppertal.de
info@taxi-wuppertal.de

Top in Wuppertal

Am 18. Februar 2014 wurde uns die Aktion „Top in Wuppertal – das beliebteste Bürgervereins-Projekt“ der Westdeutschen Zeitung mit Unterstützung der Stadtsparkasse bei einer Sitzung des Stadtverbandes vorgestellt. Die Teilnahme wurde auf Bürger- und Bezirksvereine beschränkt. Zunächst musste jeder Verein eine Bewerbung seiner Projekte einreichen. Danach wurden die Vereine in zwei Kategorien – Vereine mit bis zu 300 Mitgliedern und solche mit mehr Mitgliedern – eingeteilt. Insgesamt 21 Vereine hatten sich an dieser Ausschreibung beteiligt.

Wir bewarben uns für die Erhaltung und Neubepflanzung unserer Blumenkübel in Heckinghausen und für die grüne Lunge „Murmelbachtal“. Die Abstimmung erfolgte ausschließlich über das Internet, was für Heckinghausen nicht ganz einfach war. Ohne große Hürden überstanden wir jedoch die Vorrunde und konnten somit in der Endrunde in der Kategorie der größeren Bürgervereine antreten. Leider hatten wir dabei nicht so große Chancen, landeten aber immerhin auf Platz drei in der Endrunde.

Etwa 350.000 Wuppertaler Bürger hatten sich an der Abstimmung beteiligt, berichtete Jochen Eichelmann von der WZ bei der Preisverleihung. Die Preise wurden jeweils mit den Beträgen von 1.000 Euro, 500 Euro und 250 Euro dotiert und von der Stadtsparkasse Wuppertal gesponsert.

1. Platz Heimat- u. Bürgerverein Ronsdorf: Ronsdorfer Liefersack
2. Platz Bürgerverein Langerfeld: Lebendige Stadtteilgeschichte
3. Platz Bezirksverein Heckinghausen: Blumenkübel und Murmelbachtal

Folgende Vereine unter 300 Mitgliedern wurden ausgewählt.

1. Platz Bürgerverein Nächstbreck: Wartehäuschen Bracken

2. Platz Aufbruch am Arrenberg: Grünes Licht für die Moritzbrücke

3. Platz Elberfelder Südtstadt: Aufzug vom Hauptbahnhof zur Südstadt

Zusätzlich gab es noch zwei Jurypreise in Höhe von je 500 Euro für den Rotter Bürgerverein mit der Rettung der Arkaden am Waldhof und für den Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck zur Erhaltung des Märchenbrunnens im Zooviertel. Die Preise wurden am 8. Mai 2014 im Hochhaus der Stadtsparkasse Wuppertal übergeben. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die für uns ihre Stimme abgegeben haben.

J.N.

Neue Pflanzen für Heckinghausen

Neubau · Umbau · Sanierungen
Hausschwammbeseitigung
CARL GOOST GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Norrrenbergstraße 71 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 08 08 · Telefax 02 02 / 62 38 99
goost-bauunternehmung@gmx.de
... seit 1879

Dachdeckerei
Meister betrieb
U & P S
GmbH
• Bedachungen
• Fassadenbau
• Dachausbau
• Bauklempnerei
• Schieferarbeiten
• Trockenbau
• Baufertigteil-Montage
Reparaturnotdienst ringsum
Uwe Schweisfurth
Geschäftsführer
Mobil 0172/9127673
Heckinghauser Str. 134
42289 Wuppertal
Telefon (0202) 708886
Telefax (0202) 74767 12

ITS

Neckermann Reisen

TUI

FTI TOURISTIK

airberlin

JAHN REISEN

MEIER'S WELTREISEN

PHOENIX

TJAEREBORG

Club Aldiana

ÖGER TOURS

AIDA

OLIMAR REISEN

dansommer

Deutsche Post

LOTTO-TOTO KLASSENLOTTERIE

"Ihr kompetenter Berater seit über 40 Jahren"...

in der Heckinghauser Straße 219

HECKINGHAUSER REISEBÜRO JÖRG FETT

Inh.: Sabine Doll

IHR PARTNER FÜR

URLAUB & REISEN

Tel.: 02 02 / 2 620 620
Fax: 02 02 / 2 620 624
e-mail: sabine.doll-reisen@t-online.de
Internet: www.heckinghauser-reisebuero.de

PKW-, BUS-, BAHN-, FLUG - u. SEETOURISTIK
aller namhaften deutschen Touristikunternehmen

Kreuzfahrten und Rundreisen weltweit
Club- und Städtereisen mit Programm
Individual-, Singel- und Familienreisen

last - minute - service
heute buchen - morgen fliegen

Wir sind Mitglied der Reisebüro-Kooperation

RTK

Oktoberfest am Bauhaus

Da wir aus technischen Gründen in diesem Jahr keinen Jazz-Frühschoppen durchführen konnten, hatten wir uns auf ein Oktoberfest festgelegt. Entgegen allen Unkenrufen und Wettervorhersagen hatten wir am Samstag, dem 12. Oktober 2014, herrliches Wetter für dieses Fest. Die Sonne schien am Nachmittag und so zog es auch manchen Käufer an unsere Stände, um etwas zu verzehren. Alle Tische und Bänke waren frühzeitig belegt.

Im Vorprogramm konnten wir den in Wuppertal bekannten „Tim Berger" begrüßen, der das Publikum mit seinen Liedern begeisterte. Das Hauptprogramm mit der Kölner Band „Almrausch" und ihrer Frontfrau Annika Boos aus Wuppertal brachte die entsprechende Stimmung für ein Oktoberfest. Das Publikum ging sehr auf die Musiker ein und wir verbrachten

einen herrlichen Abend in sehr angenehmer Atmosphäre.

Am Ende musste sich die Band noch etwas sputen, da sehr schwarze Wolken am Himmel auftraten, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Sehr schnell wurden die Tische und Bänke unter das Vordach gestellt und es wurde weiter gefeiert. Gott sei Dank handelte es sich nur um einen kurzen, wenn auch harten Regenschauer. Wir denken, es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung und wir werden über eine Wiederholung nachdenken.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Herren Wolff, Freimuth und Warda für die finanzielle und technische Unterstützung des Bauhauses. Ferner bedanken wir uns bei der Gruppe des DSC Heckinghausen 87 e. V., die für Speis und Trank gesorgt haben. Zusätzlich haben sie mit der Dekoration und dem feschen Aussehen der Frauen und Männer zur zünftigen Stimmung beigetragen.

Spende an den Barmer Verschönerungsverein

Zum 150. Geburtstag des Barmer Verschönerungsvereins (BVV) überreichte Jürgen Nasemann am 23. August 2014 im Namen des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. einen Scheck über 500,00 Euro an den Vorstand des BVV für den neuen Spielplatz am Toelleturm.

Werner Schwarz

In unseren Bädern fühlen Sie sich *„mopsfidel“*.

Wir helfen Ihnen, Ihre Nasszelle in eine Wohlfühloase zu verwandeln. Die Badplanung beginnt mit einer Idee, welche wir gemeinsam mit Ihnen vor Ort erarbeiten.

Über unsere 3 D Badplanungssoftware und Ausstellungsbesuchen in den Räumen unserer Grosshändler wird der Traum vom Bad greifbar. Gerne bringen wir zur Realisierung auch die anderen Gewerke direkt mit. Vom ersten Besuch bis zur Endreinigung sind Sie bei uns in guten Händen.

Sanitär- und Heizungstechnik

BROCKMANN

...wir machen schöne Bäder

Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung

Meisterbetrieb

Heckinghauser Str. 182 - 42289 Wuppertal
Tel. 0202 - 62 62 21 - Fax 0202 - 62 81 04
Mobil: 0172 - 2 90 32 84 + 0172 - 2 92 50 46
brockmann@versanet-online.de

Guido Brockmann

Wuppertal: Sozialtherapeutische Jugendarbeit

Familie üben

Mithilfe eines Modellprojektes sollen Kinder und Eltern auch in Krisensituationen langfristig zusammenleben können

Max ging in letzter Zeit kaum zur Schule. Schon früher hatte sich seine Mutter nicht immer darum gekümmert, ob er am frühen Morgen aufsteht oder nicht, jetzt schläft sie morgens eigentlich immer. Und immer öfter bleibt auch Max liegen. Wenn er doch zur Schule gegangen ist und nach Hause kommt, läuft der Fernseher. Weder ein gemeinsames Essen noch ein Gespräch gibt es zwischen Mutter und Sohn.

Über die Schule wird das Jugendamt auf Max aufmerksam gemacht. Das muss nun entscheiden, ob das Kindeswohl in dieser Familie gefährdet ist – und wenn ja, was mit Max passieren soll. Bisher wurden die Kinder aus den Familien geholt, wenn sie dort vernachlässigt werden oder Gewalt ausgesetzt sind. Doch die Quelle des Problems, die Schwierigkeiten in der Familie und mit den Eltern, wird dabei meist außen vor gelassen.

André Dobrick, Leiter der Familientrainingsgruppe

Zwar gibt es das Instrument der flexiblen Erziehungshilfe, bei dem Experten in die Familien gehen, um zu schauen was schief läuft und Hilfestellung geben, das zu ändern. Aber in manchen Familien kommt man damit nicht weiter: Was mit den Betreuern besprochen wurde, kann einfach nicht im Alltag umgesetzt werden.

Nicht nur die Theorie besprechen, sondern auch die Praxis ganz bewusst üben, war deshalb ein Wunsch der Erzieher und Sozialpädagogen des Vereins Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit (SKJ), die in der flexiblen Erziehungshilfe arbeiten. Doch wie lässt sich so eine Idee umsetzen? Am besten, indem man den Familien mehr Zeit und auch einen Raum gibt, wo sie üben können, was für andere selbstverständlich ist, zum Beispiel miteinander reden, kochen und spielen.

Seit Juni 2014 gibt es sie deshalb, die erste Familientrainingsgruppe in Wuppertal, die vom SKJ ins Leben gerufen wurde.

Im Mittelpunkt steht dabei das Wohl der Kinder, die auch in Krisensituationen bei den Eltern bleiben sollen. In der Praxis bedeutet dies, dass die Kinder,

die zunächst aus den Familien geholt werden, in die Einrichtung kommen, wenn ihre Eltern zugestimmt haben, mitzumachen. Während die Kinder in der Einrichtung in einem eigenen Zimmer wohnen, kommen die Eltern zunächst stundenweise dazu: Die Mutter ist zum Beispiel morgens da, um ihr Kind zu wecken und mit ihm zu frühstücken. Sie kommt, um das Kind nach der Schule zu empfangen, über den Schultag zu sprechen und gemeinsam zu kochen

Seien Sie herzlich willkommen

Auf dem ehemaligem Bremme-Brau Gelände

bietet unser EDEKA-Erlebnismarkt

in angenehmer Atmosphäre, riesige Auswahl an Frische, Spezialitäten aus aller Welt oder die einfachen Dinge des Alltages.

Mo-Sa von 7:00-21:00 Uhr steht Ihnen Ihr Edeka-Billstein-Team

gerne zur Verfügung.

In unserem bestens sortiertem Getränkemarkt

bieten wir unter anderem auch Biertischgarnituren,

Stehtische, Zapfanlagen, gekühltes Fassbier

und Gläser zum Verleih an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

und zu essen. Die gemeinsame Zeit kann bis zu gemeinsamen Tagen oder auch Wochen ausgeweitet werden. Ziel ist es, alle Alltagssituationen einmal durchzuspielen – um zu testen, wo es hakt, aber auch, um genau diese zu üben, berichtet André Dobrick, Leiter der Familientrainingsgruppe.

Gemeinsames Erleben

Mit dabei sind die Betreuer des SKJ, die 24 Stunden am Tag ansprechbar sind und den Familien bei ihrem Tun über die Schulter schauen, ihnen Tipps und Anregungen geben, mit ihnen kochen, aber auch ganz gezielt zeigen, was schief läuft. Das kann zum Beispiel mithilfe einer Videoaufnahme geschehen, in der die Eltern selbst anschauen können, wie sie in bestimmten Situationen agieren oder auch reagieren. Dabei gehe es immer ums Lernen durch das gemeinsame Erleben – und nicht darum, die Eltern selbst zu erziehen, erklärt Jimmy Adrian, Geschäftsführer des SKJ. Genau das sei auch der Grundgedanke bei der Gründung des Vereins vor 32 Jahren gewesen.

Wichtig sei zudem, die Eltern weder zu über- noch zu unterfordern. In vielen Fällen reiche es, das Selbstbewusstsein der Kinder, Mütter und Väter zu stärken sowie Rollenbilder und -erwartungen, Strukturen und Rituale im Familienleben aufzuzeigen – aber eben auch konsequent zu üben, sagt Dobrick. Daneben geht es darum, den Betreuten – jung wie alt – Achtung und Respekt im Umgang miteinander und mit anderen beizubringen.

Den Kindern und Jugendlichen soll zudem ein stabiles Umfeld geboten werden, das ihre Entwicklung möglichst gemeinsam mit den Eltern fördern soll. Daneben sollen die Mitarbeiter versuchen, die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der Betreuten zu verbessern, Werte und Normen zu vermitteln.

Vermittelt werden soll vor allem den Eltern, dass es keine Patentlösungen bei Krisen gibt,

Familie üben heißt beim SKJ auch, gemeinsam zu kochen

sondern man gemeinsam an Lösungen arbeiten muss, denn die Eltern sind letztendlich die besten Experten bei der Erziehung, erklärt Dobrick. Dabei sollen die Eltern auch untereinander Erfahrungen austauschen können. Der Kontakt kann über eine Selbsthilfegruppe auch nach der Zeit in der Familientrainingsgruppe fortgeführt werden.

Zielgruppe sind Familien, die sich wünschen, dass ihr Kind wieder zu ihnen kommt, solche, in denen das Kind akut gefährdet ist und solche, die bereits ambulant betreut werden, aber noch eine intensivere Betreuung nötig hätten. Andersherum ist eine Aufnahme von Kindern nicht möglich, dessen Rückkehr in die Familie ausgeschlossen scheint.

An der Entwicklung des Konzeptes war das Jugendamt der Stadt Wuppertal beteiligt – denn es kann helfen, Kosten zu sparen, weil eine Heimunterbringung teuer ist. Und der Bedarf ist da: Rund 650 Kinder und Jugendliche werden in Wuppertal derzeit außerhalb ihrer Familien untergebracht, sagt Adrian. Andersherum rechne sich das Projekt für den SKJ nur, wenn das Haus voll ist – denn nur bei der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen zahlt das Jugendamt.

Sieben Kinderplätze sind in dem Haus in der Heckinghauser Erwinstraße vorhanden, davon können drei Kinder mit ihren Familien zeitlich begrenzt in die Trainingswohnungen einziehen. Die größte von ihnen hat zwei Kinderzimmer, die groß genug für jeweils zwei Kinder sind.

Die größte Hürde sei allerdings, die Eltern davon zu überzeugen, sich an dem Projekt zu beteiligen, sagen Dobrick und Adrian. Sich auf die Finger schauen zu lassen, sei natürlich nicht jedermanns Sache und erfordere auch Mut, denn man müsse seine Schwächen eingestehen und zugeben. Aber zum Mitmachen verpflichten könne man die Eltern nicht. Das Konzept basiere alleine auf Freiwilligkeit. Und so ist es auch eine Bedingung, dass die Kinder in der Erwinstraße nur dann aufgenommen werden, wenn die Eltern im Vorfeld zugestimmt haben, mitzumachen, betont Adrian.

Dafür können aber auch Kinder und Familien aus der Umgebung aufgenommen werden, also auch aus Remscheid und Solingen oder den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Wichtig sei nur, dass sie ihre Schule noch erreichen und der Weg nach Wuppertal für die Eltern ebenfalls nicht zu schwierig wird.

Ob die Rechnung und das Konzept aufgeht, das Modellprojekt genannt wird, weil es noch keine vergleichbaren Beispiele gebe, wollen der SKJ und das Jugendamt in einem Jahr gemeinsam be- und auswerten: Wo ist es aufgegangen? Wo gibt es noch Nachholbedarf? Was hat nicht funktioniert? Auch eine Evaluation durch Gertrud Oelerich, Professorin für Sozialpädagogik an der Bergischen Universität Wuppertal (Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften), sei wünschenswert, so Adrian; aber dafür fehle derzeit noch das Geld. Das könnte jedoch über eine Spendenverdopplungsaktion durch die Bethe-Stiftung eingesammelt werden. Die Zusage dafür habe der SKJ bereits.

Ziel ist es, dass ein Kind nach einem halben oder spätestens einem Jahr in die Familie zurückkehren kann. Im Anschluss wird die Familie weiterhin sechs Monate lang begleitet – und zwar von den gleichen Therapeuten, die sie aus der Erwinstraße kennen. Das kann anfangs

durchaus intensiver sein und sich später so reduzieren, dass die Betreuer nur dann kommen, wenn sie gerufen wurden, erklärt Dobrick. Im Zweifel kann danach immer noch auf das Konzept der flexiblen Erziehungshilfe oder andere Maßnahmen zurückgegriffen werden, um die Kinder weiterhin zu betreuen.

Der SKJ bietet neben der Familientrainingsgruppe verschiedene ambulante und stationäre Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien an. Dabei werden sie so begleitet und angeleitet, dass sie ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen können, heißt es bei dem Verein. Hilfestellung geben unter anderem Jugendwohngemeinschaften und Stadtteiltreffpunkte.

Silke Nasemann

Rechtsanwältin Bettina Ruppel
Fachanwältin für Familienrecht

- **Scheidung- und Scheidungsfolgen**
- **Ehevertrag**
- **Zugewinnausgleich**
- **Trennung- und Trennungsfolgen**
- **Trennungs- und Ehegattenunterhalt**
- **Kindesunterhalt**
- **Sorge- und Umgangsrecht**

Balkenhol RECHTSANWÄLTE
D-42277 Wuppertal • Königsberger Strasse 5
Phone +49 202 255880 • Fax +49 202 2558811
b.ruppel@recht-steuer.de • www.recht-steuer.de

Piräus
Höhne 99
42275 Wuppertal
Telefon 0202 - 736824
gegenüber der Schwebebahnstation Werther Brücke
Mo-Fr 12^{00}-14^{30} Uhr & 18^{00}-23^{00} Uhr
Sa 12^{00}-23^{00} Uhr
So 12^{00}-22^{00} Uhr

Brief des Stadtverbands

Sehr geehrter, lieber Herr Goldberg,
mit Entsetzen und Abscheu haben wir den heimtückischen Brandanschlag auf die Bergische Synagoge wahrgenommen. Für diese Tat kann es in unserer zivilisierten Gesellschaft kein rechtfertigendes oder entschuldigendes Verständnis geben. Dieser Anschlag war gegen alle Wuppertaler Bürger und unsere Zivilgesellschaft gerichtet. Wir sind stolz darauf, dass unsere Stadt eine so große Jüdische Kultusgemeinde hat, deren Mitglieder das kulturelle Leben Wuppertals aktiv bereichern. Die Wuppertaler Bürgervereine mit ihren zahlreichen Mitgliedern setzen sich für eine offene Gesellschaft ein, die allen Bürgern die freie Wahl der Religionsausübung gestattet. Nach unserem Verständnis ist in unserer Gesellschaft kein Platz für Antisemitismus oder Antizionismus. Während der Zeit des Nationalsozialismus' – wie auch in der sozialistischen Diktatur der DDR – waren Bürgervereine verboten. Umso wachsamer wollen und müssen wir sein, dass in der offenen bürgerlichen Gesellschaft keine Intoleranz gegen unsere friedlichen jüdischen Mitbürger aufkeimt. Die Wuppertaler Bürgervereine erklären sich hiermit ausdrücklich solidarisch mit der Jüdischen Kultusgemeinde und verurteilen den Gewaltakt in Wuppertal.
Mit den besten Wünschen an alle Mitglieder der Jüdischen Kultusgemeinde verbleiben wir im Namen des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal und seiner Mitgliedsvereine

Prof. Dr. Wolfgang Baumann
Vorsitzender des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal

Die Sparkasse ist einer der größten Förderer Wuppertals.

Die Stadtsparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Sparkasse. Gut für Wuppertal.

Initiative für krebskranke Kinder e.V. Wuppertal

Mit der Diagnose: „Ihr Kind leidet an einer Krebserkrankung" bricht für die betroffenen Familien eine Welt zusammen. Niemand weiß, wie es weitergehen soll. Niemand hat Erfahrung im Umgang mit dieser Krankheit. Man fühlt sich von Gott und der Welt verlassen.
Und im nächsten Moment tauchen dann Fragen auf wie: „Wie soll es weiter gehen, wer kann uns und vor allen Dingen unserem Kind helfen? Gibt es eine Chance auf Heilung und wenn ja, wie groß ist diese? Können wir beide weiter in unserem Beruf tätig bleiben? Wenn nein, wie sollen wir das alles finanziell schaffen?" -- Viele ungelöste Fragen in Bezug auf die Erkrankung des Kindes.
Doch diese hier genannten Fragen sind beileibe noch nicht alle. Oft kommen weitere Probleme mit der Dauer der Erkrankung hinzu. Vielfach, wie schon zuvor genannt, muss ein Ehepartner aus dem Berufsleben ausscheiden, um während der Behandlung das Kind zu begleiten. Die Folge hiervon sind nicht selten finanzielle Probleme. Darunter leidet natürlich das Familienleben. Schwierig ist auch die Situation für vorhandene Geschwisterkinder, die sich in dieser Zeit weniger beachtet fühlen. Die Erkrankung der Schwester oder des Bruders zieht alle Aufmerksamkeit auf diese Person. Dies geschieht ganz unwillkürlich.
Auch nach Behandlung der akuten Erkrankung werden die finanziellen Probleme nicht geringer. Denn nicht alle Kosten für die weiteren Maßnahmen werden von öffentlichen Trägern übernommen. So z.B. die Reha-Maßnahmen. Um eine möglichst ganzheitliche medizinische Maßnahme durchführen zu können, sollten alle Familienmitglieder an der Kur des erkrankten Kindes teilnehmen. Die Kosten werden aber nur für das erkrankte Kind und ein Elternteil übernommen. Der nicht unerhebliche Rest der Kosten muss von der Familie selbst aufgebracht werden. Dies sind nur einige Punkte, die die Situation einer Familie mit einem an Krebs erkrankten Kind ausmachen.

Und wie hilft die Initiative?

Wir versuchen schon von Beginn an mit den Familien in Kontakt zu treten. Voraussetzung hierzu ist natürlich, es wird von Seiten der Familie gewünscht. Es finden vorab in der Klinik in den meisten Fällen Gespräche zwischen den Familien und den behandelnden Ärzten oder der Heilpädagogin statt. Von dort wird die Information bei Gesprächsbereitschaft an uns weitergeleitet. Ab diesem Zeitpunkt wird in einzelnen Gesprächen jede weitere Unterstützung auf die jeweilige Familie zugeschnitten. Hierzu zählt in manchen Fällen natürlich auch eine finanzielle Zuwendung, um einen Teil der monatlichen Fixkosten abzudecken. Besonders wichtig in unseren Augen ist die finanzielle Unterstützung bei den oben genannten Reha-Maßnahmen. Hier werden die Kosten für die Personen von der Initiative übernommen, welche von den öffentlichen Trägern nicht gezahlt werden.
Ein weiteres Angebot für die betroffenen Familien war, dass wir in den letzten Jahren Ferienwohnungen an Nord- und Ostsee angemietet hatten. Auf diese Weise wurde die Möglichkeit geschaffen, einmal außerhalb von Kurmaßnahmen mit der gesamten Familie abzuschalten und sich vom Stress der Vergangenheit zu erholen. Da die Nachfrage zu diesem Angebot nicht mehr so groß war, sind wir dazu übergegangen, die Urlaubsplanung mit den betroffenen Familien bei Bedarf zu besprechen und abzuwickeln.
Eine der wichtigsten Hilfestellungen, die wir bisher leisten konnten, war die Organisation und Finanzierung zweier großer Typisierungsaktionen, bei denen nach geeigneten Knochenmarkspendern für an chronischer Leukämie erkrankte Kinder gesucht wurde. Dies musste in beiden Fällen dringlichst geschehen, da in den bestehenden

Spenderdatenbänken kein passender Spender vorhanden war. Bei diesen Aktionen wurden über 3500 Spender erfasst und typisiert.

Die vorangegangenen Zeilen sollen einen kurzen Überblick über die von der Initiative durchgeführten Arbeiten, Hilfen und Unterstützungen geben, um den von uns betreuten Familien ihr Los ein wenig zu erleichtern und um allen Beteiligten das Gefühl zu vermitteln, nicht alleine zu stehen mit ihren Problemen. Was uns aber bei all diesen Dingen ganz besonders wichtig ist:

Für den Erhalt einer Unterstützung von der Initiative, egal ob finanziell oder materiell, muss keine Mitgliedschaft in unserem Verein bestehen! Allen kann diese Unterstützung in gleicher Form zukommen!

Die genannten Unterstützungen können wir natürlich nicht alleine durch unsere Mitgliedsbeiträge (pro Familie 24,00 Euro Jahresbeitrag) aufbringen. Hier sind wir bei unserer Arbeit in sehr großem Maße auf die Mithilfe unserer Mitmenschen angewiesen. Daher sind wir für jede Art der Unterstützung sehr dankbar. Diese Unterstützung kann in Form von Spenden geschehen, aber ebenso sind wir sehr gerne bereit, uns mit Ständen an Festivitäten zu beteiligen. So haben wir schon mehrfach am Bleicherfest in Wuppertal-Heckinghausen oder an Weihnachtsmärkten mit unseren Reibekuchen- und Verkaufsständen teilgenommen. Auch beim Heckinghauser Kinderfest waren wir schon mit einem Spielestand vertreten. Ebenso veranstalten wir selbst in jedem Jahr unser Herbstfest in der Färberei in Wuppertal-Oberbarmen.
Selbstverständlich sind wir besonders dankbar für Veranstaltungen, die speziell für unseren Verein auf die Beine gestellt werden. Hier ist ganz besonders der Gospelchor „Free Voices“ zu nennen, die schon an den verschiedensten Orten wiederholt für uns Benefizkonzerte veranstaltet haben. Dies ist die beste Möglichkeit, wie wir uns immer wieder in das Gedächtnis unserer Mitbürger einbringen können. Sollten auch Sie einmal ein Fest planen, bei dem Sie uns mit einbinden können, nehmen Sie einfach mit uns Verbindung auf. Gemeinsam werden wir bestimmt auf einen Nenner zur Gestaltung unseres Festbeitrages kommen.

Hier die Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten:

per Post: Initiative für krebskranke Kinder e.V. Wuppertal
Reichsstraße 39 42275 Wuppertal

per Telefon: 0202 / 64 51 39 **oder** Telefax: 0202 / 64 41 60

per Mail: init.krebskr.kinder-wuppertal@t-online.de

Unsere Homepage: www.initiative-fuer-krebskranke-kinder-ev-wuppertal.org

Bleicherfest 2014

Am 22. Juni 2014 haben wir wieder bei idealem Flohmarktwetter unser 39. Bleicherfest gefeiert. Die offizielle Eröffnung um 11.00 Uhr führte unser Oberbürgermeister Peter Jung vor vielen Gästen durch.

Auf eine Tradition mussten wir in diesem Jahr verzichten, nämlich auf den Auftritt der Wuppertaler Originale, die bei der Enthüllung des Husch-Husch-Denkmals im Mai auf dem Werth ihren letzten öffentlichen Auftritt hatten. Wir wünschen unserer Minna und unserem Husch-Husch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit in ihrem „Ruhestand"

Es ist uns aber gelungen, für ein neues Highlight zu sorgen durch den Auftritt von Dörte aus Heckinghausen, Paul Decker und Klaus Prietz, die gemeinsam oder mit Soloeinlagen das Publikum prächtig unterhalten haben. Die Langerfelder Bleicher zeigten wieder sehr anschaulich, wie früher an den Wupperwiesen Garne gebleicht wurden, was seit der offiziellen Garnnahrung vom 29.4.1527 nur noch in Barmen und Elberfeld erlaubt war. Für die musika-

Gerd Borghoff

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Heckinghauser Str. 151 - 42289 Wuppertal
Tel. 0202 / 62 17 83

Gerd Borghoff und sein Team stehen für qualitativ hochwertige Physiotherapie und krankengymnastische Behandlungen mehr als 30 Jahren in Heckinghausen zur Verfügung. Wir danken Ihnen für das langjährige Vertrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.borghoff-physio.de oder www.jameda.de

E-Mail: praxis.g.borghoff@web.de

Unsere medizinischen Leistungen für Sie sind

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Krankengymnastik Geräte • DI + II Therapie • manuelle Lymphdrainage • Elektrotherapie • Heißluft-Infrarot • Parafango • Unterwassermassage • Stangerbäder • Extensionen • Medizinische Bäder • Traktionsbehandlung

lische Unterhaltung am Nachmittag sorgte in diesem Jahr die Starlight-Band.

Den Wegfall der Straße „Auf der Bleiche“ konnten wir wieder mit dem zur Verfügung stehenden Festgebiet kompensieren. Im Vorfeld des Bleicherfestes gab es wieder diverse Gespräche mit dem Ordnungsamt der Stadt Wuppertal sowie ein Treffen im Rathaus mit den zuständigen Stellen, bestehend aus Ordnungsamt, Polizei, WSW mobil, Berg. Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und Feuerwehr. Der Formantrag und die aus dem Leitfaden erstellten Unterlagen für Großveranstaltungen wurden rechtzeitig gestellt und an die Bezirksregierung Düsseldorf zur Prüfung weitergeleitet.

Am Festtag gab es morgens wieder eine Begehung durch das Ordnungsamt und die Feuerwehr ohne nennenswerte Beanstandungen. Im Hinblick auf die idealen äußeren Bedingungen konnten wir uns abends wieder einmal über ein gelungenes Fest mit vielen Trödlern und geschätzten 200.000 Besuchern freuen.

Ein herzlicher Dank geht an die umliegenden Anwohner, alle beteiligten Behörden, Einrichtungen und nicht zuletzt an unsere Vereine sowie an die Freiwilligen Feuerwehren aus Langerfeld und Ronsdorf. Ohne deren tatkräftige Hilfe und Unterstützung wäre die Durchführung einer solch großen Veranstaltung nicht mehr durchführbar.

Wir freuen uns auf das 40. Bleicherfest am 21. Juni 2015

Werner Schwarz

HART IMMOBILIEN

Mietverwaltung
WEG-Verwaltung
Hausmeisterservice
Verkauf & Vermietung

Hart Immobilien
Heckinghauser Straße 181
42289 Wuppertal

Telefon: + 49 (0) 202 254 34 13
Telefax: + 49 (0) 202 254 34 12
E-Mail: info@hart-immobilien.de
Web: www.hart-immobilien.de

100 % FIT.
100 % MEIN ABEND.

DANK MEINES PERSÖNLICHEN TRAINERS.

Jetzt starten und
*einen Monat gratis trainieren.**

WWW.MRSSPORTY.COM

Mrs.Sporty Heckinghausen, Heckinghauserstr.99 / Krebsstr.10-12,

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 01.11. bis 31.12.2014 kannst du im Dezember 2014 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrssporty.com.

MRS.SPORTY

Zum Gedenken

Zum Gedächtnis und zu Ehren aller verstorbenen Heckinghauser Bürger legte der Vorstand und Beirat des Bezirksvereins e. V. am 1. November 2014 am Eingang des Norrenberger Friedhofes einen Kranz nieder.

BAUMEISTER-VERWALTUNGEN GMBH

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGEN

Seit 60 Jahren

Mietverwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 62 56 60
Fax: 02 02 / 6 36 65

www.baumeister-wuppertal.de

WEG Verwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 254 23 15
Fax: 02 02 / 254 23 16

*Seit über **50** Jahren in Heckinghausen Ihr Partner rund um's Auto*

Meisterbetrieb der Kfz-Innung.
Markenunabhängig. Spezialisiert auf VW, AUDI und Skoda. Natürlich auch andere Marken.

EU-Neuwagen

Bei vielen Fabrikaten individuell nach Ihren Wünschen bestellbar.

NEU:
Große Lagerwagen-Datenbank auf unserer Homepage.

und weitere Marken.
Nutzen Sie unseren Preisvorteil.

Inspektionen, allgemeine Reparaturen, Karosseriearbeiten, AU, Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch TÜV Rheinland im Hause, Klimaanlagenwartung, Neu- / Jahres- / Gebrauchtwagen, Räderservice und mehr ...

Auto & Service Wawrziniok oHG

Norrenbergstr. 64
42289 Wpt. - Heckinghausen
Tel.: 0202 / 62 90 01
Fax: 0202 / 94 69 98 58
www.wawrziniok.de

GRABMALE VOSBERG

INH. GÜNTER LEHMANN

STEINBILDHAUER U. STEINMETZMEISTER

Theodor - Fontane - Str. 3 (am Norrenberger Friedhof) - 42289 Wuppertal-Barmen

Telefon 62 63 40, Telefax 262 20 98

Große Ausstellung von Grabmalen • Lieferung nach allen Friedhöfen.

Wenn Sie sicher sind, gut aufgehoben zu sein. Wenn Sie persönliche Beratung erleben, die ganz auf Sie zugeschnitten ist. Wenn Sie im Schadenfall schnelle Hilfe erhalten – unbürokratisch und zuverlässig. Dann wissen Sie, warum die Württembergische Versicherung „der Fels in der Brandung" ihrer Kunden ist. Verlassen auch Sie sich auf uns!

Generalagenturen
Roland Kopp & Rainer Zuleger

Werléstr. 24-26
42289 Wuppertal

Tel.: 598720 und 708890

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Unsere Geldautomat steht Ihnen 24 Stunden zur Verfügung.

württembergische
Der Fels in der Brandung.

Modellbahn Apitz

DAS Fachgeschäft für Modelleisenbahnen auf über 400qm

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Tel. 0202 / 62 64 57 - Fax 62 92 63

www.modellbahn-apitz.de / email: info@modellbahn-apitz.de

Michael Janke
Sanitär- und Heizungsbau

Hoeschstr. 18a
42289 Wuppertal-Heckinghausen

Mein Service für Sie:
- Sanitärinstallation aller Art
- Einbau von Erdgas-Heizungen
- Wartung und Reparatur
- Kundendienst

Ihr zuverlässiger Installateur-Meister in Ihrer Nachbarschaft

Rufen Sie mich einfach an!
Ich komme auch, wenn „nur" der Wasserhahn tropft!

Tel.
62 10 62
Handy
0160 - 90732533

Anmeldung
Bleicherfest Sonntag, 21. Juni 2015

Ich interessiere mich für einen Stand
auf ihrem Floh- und Trödelmarkt
und bitte freundlichst um Anmeldeunterlagen.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Sollten Sie am vergangenen Bleicherfest
teilgenommen haben, werden Ihnen
die Unterlagen automatisch zugesendet.

Anmeldung bitte in einem C6 Fensterbriefumschlag an
den Heckinghauser Bezirksverein e.V. senden.
Porto 0,60 € nicht vergessen.

Bezirksverein
Heckinghausen e.V.
Heckinghauser Straße 182
42289 WUPPERTAL

Der Allgemeine Wassersportverein (AWV) e.V. mit mehr als einer Handbreit Wasser unter dem Kiel

Der Allgemeine Wassersportverein AWV begann das Geschäftsjahr 2014 mit dem zur Tradition gewordenen Neujahrskegeln.

Beim gemütlichen Abendessen im Restaurant „Neue Welt" wurde anschließend die Gestaltung der bevorstehenden Segelsaison besprochen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 15.02.2014 in einem Raum der Wuppertaler Tafel statt. Als neue ehrenamtlich tätige Mitglieder des Vorstands wurden Ulrich Böcker als 2. Vorsitzender und Herbert Frost als 1. Kassierer begrüßt.

Der offizielle Auftakt der Wassersportsaison fand am 18. Mai 2014 mit dem Ansegeln auf der Bever-Talsperre statt. Drei Segelboote, ein 10er-Kanadier, drei Kajaks, ein Festpavillon, ein Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie über 20 Wassersportfreunde waren die gestaltenden Elemente einer gelungenen Feier.

Am Ansegeln des Bergischen Segelvereins e. V., der auch an der Bever-Talsperre zu Hause ist, nahmen in Langweer (Holland) acht Mitglieder des AWV teil. Sechs Segeljollen waren auf dem Sneeker Meer und seiner Umgebung unterwegs. Diese gelungene Aktion des BSV in der Zeit vom 28.05 bis 01.06 motivierte einige unserer Mitglieder, drei ähnliche Segeltörns in Holland zu unternehmen.

Die Teilnahme am Bleicherfest – in diesem Jahr am 22. Juni – ist für den AWV selbstverständlich. Vor dem AWV-Pavillon war als Blickfang eine 470er-Segeljolle aufgebaut.Viele am Wassersport interessierte Gäste nutzten bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, sich über den Wassersport eines Heckinghauser Vereins zu informieren.

Am 24. und 25. Juli waren die Kinder der Wuppertaler Tafel beim AWV zu Gast. Es wurde mit großer Begeisterung auf der Bever-Talsperre gesegelt und gepaddelt.

Besonders viel Spaß hat den Kindern das Baden bei angenehmen Wassertemperaturen gemacht.

Für den AWV ist diese jährliche Veranstaltung eine Herzensangelegenheit, die wir mit großer Freude durchführen.

Für einen der drei vorher erwähnten Segeltörns in Holland wurde in Lelystad (Ijsselmeer) vom 05. bis zum 12.09.2014 eine Bavaria 40

(12,8 m lang, 4,1 m breit) gechartert. Von Lelystad ging es über Enkhuizen, Stavoren, Den Oever in die Nordsee und zurück über Ijmuiden ins Ijsselmeer. Die Stimmung war gut, der Wind weniger. Aber es hat allen gefallen und wird sicher wiederholt. Auch die schlichte Schönheit der kleinen holländischen Städte wie Enkhuizen oder Volendam machte diesen Törn zu einem besonderen Erlebnis. Mit dem Absegeln wurde am 5. Oktober mit einer kleinen Feier an der Bever-Talsperre die Wassersportsaison beendet. Die fünf Segelboote, die in dieser Saison am Steg 10 lagen, wurden am 25.10.2014 ins Winterquartier gebracht.

Das Ende des Geschäftsjahres 2014 wurde markiert durch das traditionelle Martinsgansessen im Langerfelder Hof.

Eine Bilderschau ließ die vergangene Saison noch einmal lebendig werden. Die Instandhaltung der Boote, der Trailer, der Bootshalle usw. erfordert einen großen Arbeitsaufwand. Somit freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das bereit ist, ehrenamtlich mitzuarbeiten. Es wird keine Aufnahmegebühr gefordert und auch der Jahres-Mitgliedsbeitrag, den der AWV er-

hebt, ist deshalb so niedrig, weil der Verein insbesondere Familien, Jugendliche und Kinder bei der Ausübung des Wassersports fördern möchte. Außerdem bietet der Verein seinen Mitgliedern kostenlose Segelkurse an. Ein Kursus für den Bootsführerschein Binnen beginnt Ende März 2015. Unseren Vereinsmitgliedern stehen kostenlos ca. 18 Boote zur Verfügung. Für Menschen, die am Segeln interessiert sind und einmal mitsegeln möchten, liegen in unserer Geschäftsstelle Segelgutscheine bereit.

Eine erlebnisreiche, aber nicht ungetrübte Saison liegt hinter dem AWV. Vom Tod und von Krankheiten blieben unsere Vereinsmitglieder nicht verschont. Der Tod von Jeanne Haller, der Frau unseres früheren Kassierers, hat uns sehr betroffen gemacht. Wir haben sie sehr geschätzt.

Die erste Veranstaltung des AWV im Jahr 2015 ist das Neujahrskegeln am 12. Januar in der „Neuen Welt".

Die Geschäftsstelle des AWV hat ihren Sitz in der Neuen Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Str. 137, 42289 Wuppertal. Der Verein ist telefonisch über seinen 1. Vorsitzenden Dr. Hans-Joachim Aschoff unter 0202 626946 oder 0177 7770938 sowie über seinen 2. Vorsitzenden Ulrich Böcker unter 02336 15941 zu erreichen.

Hajo Aschoff

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Ortsverein Wuppertal
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Oberdörnen 25a, 42283 Wuppertal
Tel. 02 02 / 62 80 21, Fax 02 02 / 62 88 22
internet: www.blaues-kreuz-wuppertal.de, e-mail: info@blaues-kreuz-wuppertal.de

Die Bezirksvertretung Heckinghausen

In Wuppertal gibt es insgesamt 10 Bezirksvertretungen, eine davon ist für den Bezirk Heckinghausen zuständig. Eine Bezirksvertretung ist das nach der Gemeindeordnung NRW von den Bürgern gewählte Stadtteilparlament.

Die Aufgaben einer Bezirksvertretung beziehen sich auf den Stadtbezirk und sind breit gefächert. Dazu gehören u.a. bezirksbezogene Angelegenheiten des Denkmalschutzes, der Pflege des Ortsbildes sowie der Grünanlagen. Im Bereich des Straßenverkehrs legt die Bezirksvertretung z.B. die Reihenfolge der Arbeiten zum Um-, Ausbau, zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen von bezirklicher Bedeutung fest.

Auch in den Angelegenheiten in denen die Bezirksvertretung keine Entscheidungsbefugnis hat, wird sie zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk berühren, angehört. Sie kann Stellung beziehen, Vorschläge und Anregungen vorbringen. Das gilt auch für wichtige Bauvorhaben im Stadtbezirk.

Jeder Bürger kann sich an die Bezirksvertretung wenden, wenn sein Anliegen in den genannten Aufgabenbereich fällt. Zu erreichen ist die Bezirksvertretung über die Geschäftsstelle (Bezirksverwaltungsstelle Heckinghausen, Bürgerbüro Langerfeld, Schwelmer Str. 15; 42389 Wuppertal; zu Händen Frau Heike Mehler, Telefon 563-6265, heike.mehler@stadt.wuppertal.de)

Die Bezirksvertretung Heckinghausen hat 15 Sitze, die sich wie folgt aufteilen:

SPD	5 Sitze
CDU	4 Sitze
Bündnis90/ Die Grünen	2 Sitze
FDP	1 Sitz
Die Linke	1 Sitz
WfW	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Bezirksbürgermeister ist Herr Christoph Brüssermann (CDU), 1. Stellvertreterin ist Frau Stv. Warnecke (SPD) und 2. Stellvertreter ist Herr Mengelberg (Bündnis90/Die Grünen).

Die Sitzungen sind öffentlich und finden z.Zt. turnusmäßig am 2. Dienstag im Monat statt. Tagungsort ist der Veranstaltungsraum im St. Lazarus-Haus, Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal.

Nähere Angaben zu Terminen, Sitzungen und Mitgliedern der Bezirksvertretungen sind dem Ratsinformationssystem über die Internetseite der Stadt Wuppertal (www.wuppertal.de) zu entnehmen.

Bergische Blätter

Alle 14 Tage samstags neu • www.bergische-blaetter.de

BÄCKEREI **Steinbrink** ...so richtig gut!

Wir schaffen noch mit Herz und Hand!

Wir, die Familie Steinbrink, betreiben schon seit Generationen die Herstellung und den Verkauf von Brot und Backwaren.

Qualität, Frische und Vielfalt sind das Erfolgsrezept unseres Familienunternehmens. Selbstverständlich werden viele Produkte direkt vor Ort frisch abgebacken. Besonders hervorzuheben sind hierbei unsere leckeren, geschmackvollen Brötchen.

Unser Bestreben ist es, Ihrem Anspruch durch kompetentes, freundliches Personal und durch eine attraktive und moderne Ladeneinrichtung gerecht zu werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bäckerei Steinbrink
Heckinghauser Str. 170 • 42289 Wuppertal
Tel. 0202-2622435

Brot - Spezialitäten

>Schweizer Kruste<
Besonders gute Dinge brauchen einfach mehr Zeit! Diese Zeit geben wir unserer Schweizer Kruste, denn erst die lange Teigruhezeit für den Teig, Sorgfalt und handwerkliches Geschick machen unsere Schweizer Kruste zu einer Delikatesse.
Zusammensetzung Schweizer Kruste:
75% Weizenmehl, 25% Roggenmehl, Natursauerteig, Quark, Hefe, Salz und Wasser. **Produktionstage: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag**

>Rader Krustenbrot<
Die sehr weiche Teigführung und das kräftige Ausbacken erzielen den saftigen Geschmack und die herzhaft kräftige Kruste!
Zusammensetzung Rader Kruste:
50% Weizenmehl, 50% Roggenmehl, Grundsauer, Quark, Hefe, Salz und Wasser. **Produktionstage: täglich**

OBERBARMER TURNERBUND

www.otb-wuppertal.de

Der Oberbarmer Turnerbund besteht seit 125 Jahren

Im vergangenen Jahr, dem Jubiläumsjahr erschien im Heckinghauser Jahrbuch leider durch einige Ungereimtheiten kein Bericht. Ich hoffe, Ihr seht uns das nach.

Das 125-jährige Bestehen des OTB wurde mit einer Matinee in der Sporthalle Heckinghausen und mit einem tollen Stiftungsfest im Gemeindehaus Hottenstein in Nächstebreck gefeiert. Viele Vertreter der Verbände und der Stadt waren unsere Gäste. Dem Förderverein Nächstebreck und Doerte aus Heckinghausen gilt unser Dank. Sie halfen uns aus der Klemme, durch Saal und Auftritt den Ausfall des Leo Theaters zu ersetzen. Es war kein Ersatz, es war erste Klasse!!!

417 Mitglieder freuen sich mit dem Oberbarmer Turnerbund auf die Zukunft. Turnen, Gesang, Indiaca, Prellball, Gymnastik, Joga, Tanz, Breitensport, Senioren Gymnastik (Faustball), Wirbelsäulengymnastik und Volleyball ist unser Angebot.

Alle Abteilungen, besonders die Sänger und die Senioren (Faustball), würden sich über neue Mitglieder freuen. Die dürfen auch 50 und älter sein.

Wer wann und wo trainiert, kann in der Geschäftsstelle in der Krautstraße 84 unter der Telefonnummer 2624334 oder unter otb-wuppertal@online.de montags von 14:00-16:00 Uhr bei der Geschäftsführerin Susanne Pepke oder beim 1.Vorsitzenden Heinz-Jürgen Schmidt, Telefon 606004 und bei der 2.Vorsitzenden Konstanze Kurtz, Telefon 627335 erfragt werden. Die Vereinszeitung, erhältlich in der Geschäftsstelle des OTB und in der Geschäftsstelle des Bezirksvereins Heckinghausen, geben über die Hallen und die Übungszeiten Auskunft.

Der OTB wünscht allen Lesern ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches sowie zufriedenes Jahr 2015.

Heinz-Jürgen Schmidt
(1. Vorsitzender)

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

Über weitere Angebote unseres Verbandes informieren wir Sie gerne in der Saarbrücker Straße und in unserer Geschäftsstelle.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.
Ruth-Kolb-Lünemann-Haus
Friedrichschulstraße 15
42105 Wuppertal
Telefon 2 45 77 0
Telefax 2 45 77 29
info@awo-wuppertal.de

Die vollständige Anschrift in Heckinghausen lautet:
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.
Erziehungshilfeteam Barmen
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Telefon 31 75 30
Telefax 31 753 25
eht-barmen@awo-wuppertal.de

Homepage: www.awo-wuppertal.de

Schnell und sicher
gut versorgt
vor Ort.

LIEBIG APOTHEKE

Fachapothekerin für Offizinpharmazie
Karin Kreutzer
Heckinghauser Straße 176
42289 Wuppertal
☎ 02 02 - 62 50 10 - Fax 62 90 99
e-mail: liebigapo@t-online.de
www.liebig-apotheke-wuppertal.de

Neue Heckinghauser Apotheke

Ulrike Beeckmann
Heckinghauser Str. 137
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 - 62 31 32
Fax 02 02 - 63 79 15
e-mail: heckinghauser-apo@t-online.de
www.heckinghauser-apo.de

CVJM HECKINGHAUSEN e.V.
Kinder- und Jugendarbeit
in der Ev. Gemeinde Heckinghausen

Sommer! Ferien!

Ein Höhepunkt, der jedes Jahr stattfindet und doch immer einmalig und besonders ist, ist die 14-tägige Sommerfreizeit des CVJM Heckinghausen e.V.

Ziel war dieses Jahr die Region Liptov in der nördlichen Slowakei, nahe des Tatra-Gebirges. Ein Gebirge, welches mit seinen grünen Wiesen und holzvertäfelten Hütten oft an die österreichischen Alpen erinnert und zum Wandern oder Skifahren einlädt.

Unterwegs waren wir mit einer Gruppe von 28 Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, sieben ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Rebecca Kehrberger, unserer hauptamtlichen Jugendleiterin. Gemeinsam wollten wir ein neues Land entdecken, Gemeinschaft erleben und uns über unseren Glauben austauschen.

Das Gelände bot viele Möglichkeiten für sportliche Herausforderungen von Tischtennis und Billard über Fußball bis hin zu spannenden Geländespielen mit der ganzen Gruppe. Hatte man keine Lust auf Sport, konnte man sich kreativ betätigen und zum Beispiel T-Shirts oder Bilderrahmen gestalten. Wer es lieber ruhig angehen wollte, legte sich an den nahe gelegenen See oder stattete der benachbarten Eisdiele einen Besuch ab. Unsere Nachmittage und Abende waren so immer mit einem abwechslungsreichen Programm gefüllt.

Gemeinsam genossen wir außerdem einen gemütlichen Grillabend am Lagerfeuer, lösten einen Kriminalfall und entspannten beim gemeinsamen Filmgucken. Eines der Highlights war das Spiel „Schlag das Team“, bei dem sich Teilnehmer und Mitarbeitende in verschiedenen Kategorien gegenseitig herausforderten und welches mit einem dramatischen Finale und einem Punkt Unterschied endete. Wer dabei gewann, sei dahin gestellt…

Zwischen all diesen Aktivitäten fanden wir immer noch Zeit für die Frage, was im Leben zählt. Persönliche Gespräche, Zeit mit deiner Bibel, Input, Kleingruppen, Lieder haben uns dabei geholfen. Unser Freizeitthema „Neuland“ wollten wir nämlich nicht nur umsetzen, indem wir zum ersten Mal die Slowakei als Freizeitziel bereisten, sondern indem wir auch versuchten, im Glauben Neuland zu betreten.

Zwei Wochen in einer großen Gemeinschaft leben, gemeinsam die eigenen Fähigkeiten und Grenzen entdecken, seinen Glauben hinterfragen und festigen und Gott loben, das ist es, was unsere alljährlichen Freizeiten ausmacht.

2015 geht es vom 23. Juli bis 06. August nach Italien (Region Kampanien), Infos und Anmeldungen ab Anfang Dezember im CVJM. Vorab kannst du uns gerne schon im EXIT, dem Jugendtreff des CVJM Heckinghausen, kennenlernen. Dieser richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren und findet freitags ab 18 Uhr statt. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Ronja Schweizer, Florian Kroll, Hans-Eckhard vom Baur

Ev. Kindertageseinrichtung Gosenburg und Zu den Erbhöfen

In den letzten Monaten sind wir oft mit folgenden Fragen konfrontiert worden: „Hat sich denn die Pädagogik in den letzten Jahren so verändert? Wie arbeiten Sie in der Kindertageseinrichtung? Was ist so anders geworden?“

Seit dem 01.08.2008 gilt das neue Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – kurz gesagt: Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Dort steht: Jedes Kind hat den Anspruch auf Bildung und auf Förderung in der Entwicklung seiner Persönlichkeit.

Wie Bildung stattfindet? Bildung beginnt mit der Geburt. Das Kind ist Akteur seiner Entwicklung und erschließt sich die Umwelt. Niemand sonst kann dies für das Kind tun. So betrachtet ist Bildung Selbstbildung. Selbstbildung ist dabei als Prozess zu verstehen. Kinder lernen und bilden sich über das, was sie mit ihren eigenen Sinnen wahrnehmen und im sozialen Bezug erfahren.

Unsere pädagogische Arbeit ist angelehnt an die Reggio-Pädagogik und wird durch unser teiloffenes Konzept gelebt. Reggio/reggia bedeutet reagieren. Für uns steht das Kind mit seiner jeweiligen individuellen Entwicklung im Mittelpunkt. Wir als Mitarbeiterinnen sehen uns eher als Entwicklungsbegleiter, da die Kinder mit all ihren Fragen und Vorstellungen zu uns kommen und wir dementsprechend auf sie eingehen und reagieren. Unter der Maxime: gemeinsam mit den Kindern lernen. Wir beobachten die Kinder bei ihrem Tun, nehmen ihre Interessen und Themen auf, machen uns gemeinsam mit den Kindern auf den Weg.

Das folgende Beispiel aus einer unserer Kindertageseinrichtungen hilft vielleicht, die heutige Pädagogik besser zu verstehen:

Wo kommt Wolle fürs Weben her? Zwei unserer Kinder wollten gerne weben. Sie fingen an und irgendwann tauchte die Frage auf, wo eigentlich die Wolle herkommt? Dies konnte schnell beantwortet werden: „Von Schafen.“ „Alle Wolle?“, wurde dann gefragt. Wir erklärten den beiden, dass Wolle bzw. Garn auch aus Pflanzen kommt. Einen Jungen interessierte dies sehr und er fragte weiter nach: „Aus welchen Pflanzen?“ Wir erklärten ihm, dass es verschiedene Pflanzen gäbe, aus denen man Fäden bekommt. Eine davon sei sogar die Brennnessel. Dies wollten wir dann auch ausprobieren: Wir haben eine Brennnessel gepflückt, die Blätter abgemacht und den Stiel trocknen lassen. Aus den Blättern haben wir dann Brennnesseltee gekocht. Am nächsten Tag, als der Stiel getrocknet war, haben wir diesen dann mit einem Stein weich geklopft, damit sich die Fasern vom Holz trennen. So haben wir dann ein paar Nesselfasern erhalten. Diese haben wir gekämmt und zu einem Faden versponnen. Wie man Wolle zu einem Faden verspinnt, haben wir bereits vorher mit einer Handspindel, Schafswolle und Watte ausprobiert und einen stabilen Faden erhalten. Diese Fäden wurden dann im Webrahmen mit verwebt.

Das Ganze haben andere Kinder beobachtet und so ist dieses Projekt weiter auf die gesamte Gruppe übergegangen. Während eines Gottesdienstes erzählte unser Pfarrer eine Geschichte, in der ein Umhang auf einem großen Webrahmen gewebt wurde.

Am nächsten Tag tauchte die Frage auf, ob das solche Webrahmen waren, wie auf den Fotos bei uns in der Gruppe und wie man damit webt. Schnell hat sich ein Schulwebrahmen gefunden. Dieser wurde auch ausprobiert.

Dies wurde von anderen Kindern beobachtet und immer mehr Kinder wollten nun auch weben.

Inzwischen wurden schon die ersten gewebten Stücke auf dem großen Webrahmen fertiggestellt und auch auf den kleinen Webrahmen wurde kräftig gewebt. Die Kinder schauen sich voneinander ab, wie es funktioniert oder erklären sich die Vorgehensweise gegenseitig.

Auch Wolle wurde inzwischen wieder von zwei Kindern versponnen und verwebt. Wie es weitergeht? Was noch alles passiert, das liegt an den Kindern. Sie bestimmen, wie es weitergeht, denn wir wissen nicht wie lange dieses Thema die Kinder noch beschäftigt, was sie noch wissen wollen und ausprobieren möchten.

Was die Kinder dabei in Erfahrung gebracht haben/was sie gelernt haben? Angefangen über: Interesse zeigen, sich eigene Erklärungen suchen, Fantasie, Ausdauer, Konzentration, andere beobachten, das Beobachtete umsetzen und für sich annehmen, in den sprachlichen Austausch gehen, eigene Interessen vertreten, für sich selbst einstehen. Selbstbewusst die eigene Meinung sagen, sich in der Feinmotorik üben, sich im Umgang mit der Schere und unterschiedlichen Materialien üben, Pflanzen und Techniken kennen lernen, mit Steinen Kraft ausüben, stolz auf sich sein und noch vieles mehr.

Wir hoffen, dass dieses Beispiel Ihnen einen Einblick über die Arbeit in unseren evangelischen Kindertageseinrichtungen geben konnte.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus der Ev. Kindertageseinrichtung Gosenburg und Zu den Erbhöfen:

Kontaktadresse:

Ev. Kindertageseinrichtung
Gosenburg 62
42289 Wuppertal
Tel. 0202/97443-136
Fax: 0202/97443-137
kita-gosenburg@diakonie-wuppertal.de

Ev. Kindertageseinrichtung
Zu den Erbhöfen 45
42287 Wuppertal
Tel. 0202/97443-238
Fax: 0202/97443-239
kita-erbhoefen@diakonie-wuppertal.de

Therapiezentrum Werther Brücke

Werth 99 • Wuppertal-Barmen • ☎ 55 00 55

Ein Team von qualifizierten und engagierten Fachtherapeuten für jedes Alter helfen Ihnen mit:

- **Krankengymnastik**
- **Logopädie**
- **Ergotherapie**

Auch Hausbesuche

Gott kommt in deine Welt –

in deine Hoffnungslosigkeit
in deine Schwierigkeiten
in deine Einsamkeit
in deine Krankheit
in deine Sorgen ...

„Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben!"
Jesus Christus

jeden Sonntag
10.45 Uhr - Gottesdienst

Christliche Gemeinde Barmen
Heckinghauser Str. 71a
42289 Wuppertal
www.cg-barmen.de

Christliche Gemeinde Barmen
miteinander für Jesus - gemeinsam für andere

Bei uns bekommen Sie kein Produkt von der Stange!

Die Chance für Ihr Unternehmen!

71a.de
das werbestudio
creativ³ - keiner wie wir

Marketing, Grafik- und Web-Design, Werbeagentur und Verlag
creativ3: M+T+E Platte
Untere Lichtenplatzer Str. 81
42290 Wuppertal, Tel. 0202/624377 e-Mail: info@71a.de, www.71a.de

Sie wollen eine einzigartige Webseite oder ein auffallendes Design für Ihr Business?

71a.de ist Ihr Werbestudio für alle Fragen von Konzeption, Design und Umsetzung individueller Print- und Web-Lösungen. Schauen Sie mal rein oder besuchen Sie uns im Internet: **www.71a.de**

creativ
Keiner wie wir.

Neues aus der Grundschule Meyerstraße

Offene Ganztagsgrundschule
Meyerstraße 30/34
Tel.: 563-6242
Mail: gs.meyerstrasse@stadt.wuppertal.de
Ansprechpartner: Renate Arntz, Rektorin
Pia Franke, Leiterin Ogata

Gleich zu Anfang des Jahres konnten wir unsere Schülerbücherei, das „Leseparadies", eröffnen! Ein Klassenraum wurde mit ansprechenden Möbeln zur Bücherei umgestaltet. Die Kinder gehen regelmäßig mit ihrer Klasse zum Lesen und Ausleihen von Büchern dorthin. Ein Mal wöchentlich bieten Eltern eine Ausleihe an.

Während der Ferien wurde ein großer Teil unseres Schulhofs erneuert und in verschiedene Bereiche unterteilt: Ein Fußballfeld wurde angelegt, mit Toren und einem Zaun versehen und erhielt einen weichen farbigen Belag. Der bereits vorhandene Ruhebereich wurde durch Stufen vom restlichen Schulhof abgegrenzt und ansprechend gepflastert. Wir freuen uns über diese Neuerungen!

Um die Gesundheit unserer Kinder weiter zu fördern, nehmen wir ab diesem Schuljahr am Projekt „Gesund macht Schule" teil. In Zusammenarbeit mit der AOK widmen wir uns verschiedenen Bereichen der Gesundheitserziehung. Am NRW-Schulobstprogramm nehmen wir weiterhin teil, drei Mal pro Woche erhalten die Kinder eine Portion Bio-Obst.

Im vergangenen Jahr führten wir einen Sponsorenlauf mit anschließendem Hoffest durch. Vom Erlös wurde Material zur Differenzierung angeschafft, um die individuelle Förderung in den Klassen zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Grundschule Meyerstraße können unserer Homepage entnommen werden: oggs-meyerstrasse.de

Brandbekämpfung und Prävention Bericht der Feuerwehr Langerfeld

Am Timpen 44, 42389 Wuppertal,

Die Feuerwehr Langerfeld wurde im Jahr 2013 zu insgesamt 160 Einsätzen in Langerfeld und Heckinghausen, im Wuppertaler Stadtgebiet sowie im Rahmen der Verbandsalarmierungen der Bezirksregierung Düsseldorf alarmiert. Sämtliche Einsätze, aber natürlich auch Dienste und Übungen, werden unentgeltlich von den zwei Kameradinnen und 42 Kameraden der Einsatzabteilung erbracht. Mit diesem Team und den vier Fahrzeugen sind wir technisch und personell sehr gut aufgestellt. Eine schlagkräftige Jugendfeuerwehr sichert unseren Nachwuchs von Morgen und ist mehr als nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung von Jugendlichen.

Uns erreichen immer wieder Fragen von Bürgern, was sie vorbeugend im Bereich Brandschutz tun können. Ganz einfach, installieren Sie Rauchmelder bei sich! Auch wenn es schon eine gesetzliche Regelung gibt, kann man sich freiwillig natürlich immer noch etwas besser ausstatten. In Wuppertal gibt es immer wieder Einsätze, bei denen ein Rauchmelder erfreulicherweise Bewohner nachts effektiv wecken und so vor den mitunter tödlichen Folgen bewahren konnte. Haben Sie schon mal ergänzend zum Rauchmelder über einen sogenannten Kohlenmonoxid (CO) - Melder nachgedacht? CO entsteht bei unvollständigen Verbrennungen. Es ist farb-, geschmack- und geruchlos, nicht tastbar, blockiert die Sauerstoffzufuhr im Körper (hochgiftig) und kann binnen Minuten zum Tod führen. Gerade mangelhafte Gasthermen, ausgasenden Holzpellets oder Indoor-Grillen führen häufig zum Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst. In Wuppertal hat es hier schon einige Unglücksfälle gegeben. Patienten mussten mitunter mit dem Hubschrauber zu einer Druckkammerbehandlung nach Wiesbaden geflogen werden. Ergänzend – nicht alternativ – können Sie sich und Ihre Familie also mit einem CO-Melder (ab ca. 30,-) schützen.

Weitere Informationen zum Löschzug finden Sie unter: www.loeschzug-langerfeld.de

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

Blaues Kreuz Diakoniewerk mildtätige GmbH

Führerschein weg?

- Alkohol oder sog. „weiche Drogen" am Steuer -

Wir informieren und bieten qualifizierte Hilfe an
in deutsch, polnisch und russisch.

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal Telefon 0202 / 62003 86

www.blaukreuz-zentrum-wuppertal.de

MALERBETRIEB
MICHAEL WONNENBERG UND
FRANK ACKERMANN GbR

Hasdener Straße 48
42349 Wuppertal
Telefon (02 02) 47 15 86 und 52 09 75
Telefax (02 02) 47 15 88

Ausführung sämtlicher Maler- und Lackier-Arbeiten

D & D Car Center

AUTOFIT

- **EU Neuwagen**
- **Eigener Werkstattersatzwagen**
- **Karosserie-Fahrzeuglackierung im Haus nach neuester Lackiertechnik**
- **Fahrzeugtechnik**
- **Kfz An- und Verkauf**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Kfz-Tuning**
- **TÜV + AU... uvm.**

NGK LIQUI MOLY LUK

MEISTERBETRIEB
D&D Car Center

Dauber&Dickebohm GbR - www.d-dcarcenter.de - e-mail: info@d-dcarcenter.de
Heckinghauser Str. 75 - 42289 Wuppertal - Tel .0202/462392 od. 681524 - Fax 0202/463637

Neues aus der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, so lautet der Text eines beliebten Kirchenliedes. Dass Jesus Christus bei unseren Aktionen, Feiern und sonstigen Veranstaltungen mittendrin ist, darauf vertrauen wir. Wir freuen uns über jeden, der kommt; und wenn mal nur wenige da sind, dann lassen wir uns nicht entmutigen. Das Jahr 2014 war in unserer Gemeinde St. Elisabeth abwechslungsreich und gut gefüllt. Viele Aktionen oder Veranstaltungen laufen in Kooperation mit unseren katholischen und evangelischen Nachbargemeinden. Eine Woche nach dem „Langen Tisch“ in Wuppertal stand auch unser diesjähriges Pfarrfest unter diesem Motto. Für das große Büffet brachte jeder etwas mit und dann wurde miteinander geteilt. Zur Freude der Besucher gab es alles umsonst und die reichlichen Spenden haben dafür gesorgt, dass wir am Ende noch Geld für ein soziales Projekt übrig hatten.

Beim Kinderfest in Heckinghausen haben wir dieses Jahr mit der evangelischen Gemeinde zusammen einen Stand betreut. Obst- und Gemüselollis konnten die Kinder machen und dann natürlich auch essen. Das Kinderfest war für uns auch als Auftakt gedacht für die Aktion „Keine Familie zurücklassen“, für die die Bezirksvertretung Mittel bereitgestellt hat. Unter der Überschrift „Elli und Johannis-Familienrestaurant“ laden wir an drei Sonntagen (19.10., 16.11. und 7.12.) Familien zum gemeinsamen Kochen und Essen ins Cafe Johannis ein.

Aber auch unsere älteren Gemeindemitglieder sollen nicht zu kurz kommen. In diesem Jahr sind am 1. Oktober alle über 75-Jährigen, die im ersten Halbjahr Geburtstag hatten, zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Um die Senioren kümmert sich auch Bruder Dirk, ein Kreuzherrenbruder und Krankenpfleger aus Beyenburg, der seit ca. 2 Jahren unser Pastoralteam bereichert. Mit den BewohnerInnen im Lazarus-Haus feiert er einmal im Monat Gottesdienst und im Altenheim Roseggerstraße zweimal im Monat.

Unser Martinszug findet auch dies Jahr wie gewohnt statt am Dienstag den 12.11. um 18.00 Uhr und am 1. Januar begrüßen wir das Neue Jahr wieder mit dem Fackelzug durch die Straßen Heckinghausens. Er beginnt im Paul-Gerhard-Haus und steht unter dem Motto Glaube, Hoffnung, Liebe. Einen spirituellen Akzent wollen wir setzen mit einer Reihe von Abenden, die wir „Gottes-Zeit“ genannt haben. Die Abende finden im Wechsel in St. Raphael in Langerfeld und in St. Elisabeth in Heckinghausen statt. Beginnend mit der Adventszeit wollen wir uns gemeinsam die Zeit nehmen, Gott im eigenen Leben wieder auf die Spur zu kommen. Impulse aus Literatur, Musik und Bildender Kunst können uns helfen, uns auf uns selber wieder neu einzulassen und auf Gott: auf seine Anwesenheit und auch auf seine Abwesenheit in unserem Leben und in der Welt. Im Mittelpunkt unserer Abende soll ein Gedicht, Kunstwerk oder auch Musikstück stehen, das wir gemeinsam erleben wollen. Im anschließenden Austausch

kann alles zu Wort kommen, was das jeweilige Kunstwerk in uns zum Klingen bringt. Der erste Abend dieser Reihe ist am Samstag, den 29.11. um 19.00 in der Kirche St. Raphael. Der zweite Abend findet am Freitag, den 12.12. um 19.30 in St. Elisabeth statt.

Für das Jahr 2015 wünschen wir unseren Gemeinden und allen großen und kleinen Heckinghausern Gottes Segen und Zeit, auch mal Atem zu holen und neue Dinge auszuprobieren.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich gerne bei:
Bettina Straetmanns, Gemeindereferentin Tel. 0202/2504354, e-mail bettina.s@netic.de
oder im Pfarrbüro Tel. 0202/626515

Jahresbericht der Freien Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

Das Jahr 2014 befindet sich im letzten Quartal und da ist es eine gute Gelegenheit aus dem aktuellen Vereinsleben zu berichten. Die Hallensituation in Wuppertal hat dazu geführt, dass das Gartenhallenbad Langerfeld seit einigen Jahren unsere sportliche Heimat geworden ist. Daneben gibt es aber für besonders talentierte und trainingsfleißige Schwimmerinnen und Schwimmer noch Trainingsgelegenheiten in der Schwimmoper und im Schwimmleistungszentrum.

In den Sommermonaten kommen dann noch die Wasserballspiele unserer 1. Mannschaft im Freibad Mählersbeck hinzu. Angaben zu den genauen Übungszeiten und zu weiteren Aktivitäten des Vereins finden Sie im Internet unter: www.freie-schwimmer-wuppertal.de.

Da unser vornehmstes Ziel der Breitensport war und ist, steht die Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern im Vordergrund. Zusätzlich bieten wir Kurse (auch für Nichtmitglieder) für Babyschwimmen, Eltern- und Kind-Schwimmen an. Nicht zu vergessen sind die Kurse in Wassergymnastik, die sich bei der älteren Damengeneration besonderer Beliebtheit erfreuen.

Für die sportliche Weiterentwicklung der Mädchen und Jungen steht ein Team von geschulten und engagierten Übungsleitern zur Verfügung, durch die auch eine Teilnahme an offiziel-

len Wettkämpfen möglich gemacht wird.

Neben diesen schwimmsportlichen Aktivitäten sind die Betreuer bemüht, die Jugendlichen auch außerhalb des „Übungswassers“ bei Laune zu halten. So werden im Sommer Wasserskilaufen in Langenfeld mit anschließendem Grillen und im Winter Schlittschuhlaufen in der HAKO-Eishalle, Vohwinkel, angeboten. Diese zusätzlichen Möglichkeiten finden immer regen Zuspruch. Wie es sich für einen Verein mit Jugendarbeit gehört, findet natürlich jedes Jahr im Hallenbad Langerfeld eine Nikolausfeier statt.

Im Wasserballbereich ist die Entwicklung leider nicht vorangekommen. Die Jugendarbeit brachte nicht den gewünschten Nachwuchs, sodass die „alten Hasen“ immer noch ins Wasser müssen. In der Saison 2013/2014 reichte es in der Bezirksklasse nur zum vorletzten Platz. Aufgrund dieser Entwicklung haben sich die Wasserballer entschieden, in der nächsten Saison mit dem SV Neuenhof eine Startgemeinschaft zu bilden. Vielleicht gibt es dann mal wieder ein Erfolgserlebnis. Aber auch für die ältere Generation ist bei uns Platz für ganz „normales“ schwimmen. Wer sich daneben noch balltechnisch beteiligen will, dem sei das Volleyballspiel im niedrigen Wasser empfohlen. Bei weiteren Fragen zu unserem Verein können Sie auch persönlichen Kontakt aufnehmen mit unserer Geschäftsführerin Monika Hellwig, Tel.: 0202/2536475, Handy 0151/58 410 332.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2015 verbleiben wir

Ihre Freien Schwimmer Wuppertal
Ulrich Pottmann

Das Burschenjahr 2013/14

Der SC Breite Burschen Barmen hat in den letzten zwölf Monaten ein ereignisreiches Jahr erlebt. Dabei ist die Wahl des neuen Vorstandes im Januar noch die geringste Veränderung, denn die meisten Mitglieder im Vorstand und Beirat waren auch in den vergangenen Jahren für die Burschen aktiv. Es muss dabei aber mit Stolz gesagt werden, dass die Breiten Burschen mittlerweile einen großen Stamm an ehrenamtlich Aktiven haben, die alle – wie der 2. Vorsitzende Michael Harrach so schön zu sagen pflegt – „den Adler im Herzen tragen". Nachdem die 1. Mannschaft im vergangenen Sommer nach zwei Relegationsspielen aus der Kreisliga B absteigen musste, war es das erklärte Ziel der Mannschaft, sofort wieder aufzusteigen. Da das Team zusammengeblieben war, waren die Chancen auch nicht zu schlecht. Nachdem Ralf Thölen zunächst interimsweise mit Obmann Aki Kriescher und dann auch offiziell das Traineramt übernommen hatte, konnte zu Beginn der Rückrunde mit Siegen über die direkten Konkurrenten von Germania und Polonia der Grundstein für die Rückkehr in die Kreisliga B gelegt werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Trainer, Spieler, Betreuer und ihren familiären Anhang, der mit seiner Unterstützung dafür sorgt, dass die Jungs Sonntag für Sonntag kommen und ihre Leistung bringen.

Die Fußball-Jugend – inklusive einer sehr engagierten Mädchen-Mannschaft – hat ebenfalls eine erfolgreiche Saison hinter sich, auch wenn kein Aufstiegsplatz erreicht wurde. Aber es ist kein Geheimnis, sondern die Philosophie dieses Vereins, dass der sportliche Erfolg nicht auf Kosten des fairen Miteinanders aller Spieler gehen darf und dass alle Kinder bei uns willkommen sind. Das gilt im besonderen Maße auch für Schiedsrichter – hier sind einige talentierte

Referees für unseren Verein über den Fußballkreis Wuppertal-Niederberg hinaus unterwegs, wofür wir uns an dieser Stelle auch noch einmal öffentlich herzlich bedanken möchten.

Abgeschlossen wird die Fußball-Abteilung durch die Alt-Burschen, die jeden Freitagabend

den Ball und anschließend die Gerstenkaltschale laufen lassen, weil sie selbst nicht mehr so laufstark sind wie noch zu Urzeiten. Die weiteren Abteilungen – Kinderturnen, Aerobic, Zumba und Gymnastik – werden auch nach wie vor von den weiblichen Mitgliedern reichlich genutzt. Es ist so, dass der Verein auch in Zukunft nicht als reiner Fußball-, sondern als Mehr-Generationen-Verein aufgestellt sein soll, wofür diese Abteilungen sehr wichtig sind. Das ändert nichts an der Tatsache, dass der Fußball unser „Kerngeschäft" ist und in diesem Bereich nun auch die größte Kraftanstrengung des bisherigen Bestehens auf den Verein wartet. Im November 2013 wurde bei der Stadt der Antrag eingereicht, den Platz am Rauental spätestens 2018 in einen Kunstrasenanlage umzubauen. Seitdem wird jeder Euro gespart, denn die Hälfte der Kosten muss vom Verein übernommen werden. Neben Aktionen innerhalb des Vereins (Flohmärkte, Tanz in den Mai oder Oktoberfest) stand in diesem Jahr die Ausrichtung des „Tag des Jugendfußballs" am Stadion Zoo im Fokus aller Vereinsmitglieder. Mithilfe unzähliger Burschen und weiterer Unterstützer und Sponsoren konnte im Mai trotz bescheidenen Wetters ein großes Fußballfest gefeiert werden, wofür der Verein in der Presse großes Lob erhielt.

Hinsichtlich der Pressearbeit sind auch noch der Auftritt unserer E-Jugend als „Einläufer" beim Bundesliga-Spitzenspiel Schalke gegen Bayern sowie die „Schal-Verleihung" in der WDR-Sendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs" zu nennen. Darüber hinaus hat der DFB die Besonderheit unseres Vereins erkannt und auf dfb.de einen kleinen Film über uns gedreht. Wer sich näher über all das informieren will, dem sei unsere stets aktuelle Internetseite www.breite-burschen-barmen.de empfohlen, die von unserem „Internetbeauftragten" Oliver Herrmenau mit großem Engagement geführt wird. Schließlich gilt ein großer Dank auch noch Stefan „Fortuna" Battenfeld und seiner „Töpi", die in den vergangenen Jahren mit ausnehmender Freundlichkeit alle Besucher am Rauental verpflegt haben und nun in erster Linie für ihren privaten Neuzugang Hannah da sein werden.

Das Burschenjahr endete traditionell mit der Sommerfreizeit – zum zweiten Mal ins spanische Pineda de Mar – und anschließend der Ferienbetreuung auf dem Rauental. Wir freuen uns auf das neue Jahr und laden alle Heckinghauser Bürger herzlich dazu ein, uns einmal auf dem Rauental zu besuchen.

Ihr Umzug durch
Albert Dahlhaus
Int. Möbelspedition seit 1928 • Lagerhaus • Verpackung
GOSENBURG 31
Telefon: 02 02 / 50 18 92
Fax: 02 02 / 64 15 15
www.dahlhaus-umzuege.de
info@dahlhaus-umzuege.de

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg

Hammesberger Weg 26 • 42389 Wuppertal • Tel: 0202/620132 • Fax: 0202/620186

Ansprechpartnerin: Kirsten Böckmann, Schulleiterin
E-Mail: gs.hammesbergerweg@stadt.wuppertal.de
Homepage: www.grundschule-hammesberg.de

Wir bieten:
- Unterricht in den gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtszeiten organisiert in Klassenverbänden der Stufen 1-4.
- Eine verlässliche Betreuung von 7.45 Uhr bis13.30 Uhr (kostenpflichtig, z.Zt. 35 Euro, Geschwister zahlen die Hälfte).
- Eine Übermittagbetreuung bis 15.30 Uhr mit Mittagessen (kostenpflichtig, z.Zt.120 Euro).
- Einen Schulverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.
- Information, Beratung und Unterstützung schulischer und pädagogischer Angelegenheiten für Eltern und Kinder.

Wir sind eine städtische Halbtagsgrundschule, mit einer zuverlässigen Betreuung, die bis 15.30 Uhr gebucht werden kann. Die wichtigste Aufgabe unserer Schule ist guter, differenzierter Unterricht. Lernen des Lernens und soziale Kompetenz sind ebenso wichtig wie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten.Das Kollegium unserer Schule arbeitet sehr gut zusammen und fühlt sich einem hohen erzieherischen Standard verpflichtet. Diese Erziehung erfolgt in einer Atmosphäre, in der Fairness und Respekt grundsätzliche Qualitäten unserer Unterrichtsarbeit sind. Die Grundschule Hammesberger Weg ist eingebettet in ein soziales und kulturelles Umfeld. Sie kooperiert mit außerschulischen Partnern, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren. Wir glauben, dass erfolgreiches Lernen am besten in einer fröhlichen und fürsorglichen Atmosphäre geschehen kann, für die wir uns verantwortlich fühlen. Lernfreude und Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler werden gesteigert und vertieft, wenn sie auch außerhalb des Klassenraums die Lebenswirklichkeit entdecken und erkunden können. Für viele Unterrichtsinhalte sind sie unentbehrlich. Hier wird mit viel Engagement zusammen gearbeitet, und dabei geht es immer um die Verbesserung der Situation für die Kinder.

Dazu gehören:
- Unterricht auf dem Schulgelände
- Unterrichtsgänge durch den Schulbezirk
- Besuche von Betrieben
- Besuche von Bücherei, Feuerwehr etc.
- Fahrten in die Stadt, um z.B. die Geschichte Wuppertals kennen zu lernen
- Besuche in der Zooschule
- Teilnahme an museumspädagogischen Angeboten
- Besuche in der Station für Natur und Umwelt
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Wanderungen und Klassenfahrten

- Theaterbesuche
- Teilnahme an besonderen Veranstaltungen und Wettbewerben
- Besuche der Skaterhalle in Vohwinkel zum Mobilitätstraining im 1. 2. o. 3. Schuljahr
- Besuche in der Jugendverkehrsschule Wuppertal im 3. und 4. Schuljahr
- Radfahrtraining in der Verkehrswirklichkeit im 4. Schuljahr (Laaken), in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Einbeziehung neuer Medien, Computer & Co.

Das Schuljahr gliedert sich in Feste und Feiern, die die Traditionen einer Schule bestimmen. Die Vorbereitung dieser Aktivitäten verbinden Kollegium, Eltern und Schülerschaft in besonderer Weise. Neben der Freude auf ein Fest bedeutet es für unsere Schülerinnen und Schüler auch immer, die Schule als Lebensraum zu erfahren, außerschulische Fähigkeiten und Talente einzubringen, Kreativität und Fantasie zu entwickeln, gestaltend am Schulleben teilzunehmen, Demokratie zu erproben und handelnd erworbenes Wissen umzusetzen.

Die vielen Beispiele für die gute Zusammenarbeit von Kindern, Lehrern, Eltern und sind die zahlreichen Veranstaltungen in unterschiedlichen Ausprägungen zu nennen.

Dazu gehören beispielsweise:

die Gestaltung der Einschulung für die Lernanfänger, besondere Projekte während des Schuljahres (z.B. nehmen wir regelmäßig am Picobello Tag teil und säubern unser Umfeld), Bewegungstage, ein Schulfest (alle 2 Jahre), ökumenischer Einschulungsgottesdienst und weitere Gottesdienste dem Kirchenjahr entsprechend, verschiedene Klassenfeste im Jahreskreis...

In den verschiedenen Gremien der Mitwirkung sowie bei den entsprechenden Vorbereitungstreffen haben auch die Eltern die Möglichkeit, Anregungen und Ihre besonderen Fähigkeiten in das Schulleben einzubringen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse der Kinder ist für Sie und für uns von großer Bedeutung.

55 Jahre KaGe Wüstenjungs Wuppertal
Mitglied im BDK und RBM

Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal
Mitglied der ISSA und des FSD/DCV

Zum Weltschifffahrtstag Ende September 2013 gab der Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal an zwei Tagen Konzerte in der Rathaus-Galerie in W.-Elberfeld. Mit unserem Ritterabend begann das 55-jährige Jubiläum der Wüstenjungs. Allen Mitglieder und Ehrensenatoren wurde der Jubiläumsorden verliehen.

Das Benefiz-Weihnachtskonzert in der Lutherkirche Heidt war sehr gut besucht. Beim anschließenden Jahresausklang wurden einige Sänger mit Ehrennadeln des DCV geehrt. Das Jubiläum 55 Jahre Wüstenjungs feierte die KaGe am 09.02.2014 im Café-Restaurant Holthauser Höhe in W.-Ronsdorf mit einem Jubiläumsempfang.

Der 2. Höhepunkt im Jahr war die Fahrt des Shanty Chors nach Dresden und einem Auftritt in der Frauenkirche, der für alle unvergesslich bleibt. Aber auch bei der Feier 85 Jahre Wuppertal „Langer Tisch" wirkte der Chor mit einem Konzert mit. Im September folgte dann das große Fest der ISG Barmen BarmensBuntesBand „WupperWasserWelten". Dort durfte der Shanty Chor ebenfalls nicht fehlen und gab vor begeistertem Publikum ein 90-minütiges Konzert auf der großen Bühne am Geschw.-Scholl-Platz.

Auch in diesem Jahr gibt der Chor diesmal sein Weihnachts-Benefizkonzert „Weihnacht auf hoher See" in der Lutherkirche Remscheid.

Christa Schmitz
Schriftführerin

Termine - Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal:

21.12.2014	16.00 Uhr	Benefizkonzert Weihnacht auf hoher See, Lutherkirche, Remscheid, Martin-Luther-Sraße

Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Anmeldung und Beitrags-Einzugsermächtigung

Mindestbeitrag Euro 10,00 pro Jahr

Gleichzeitig ermächtige ich den Bezirksverein Heckinghausen, meinen Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von nachstehend bezeichnetem Giro- oder Postgirokonto abzubuchen:

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Geburtsdatum: ...../...../.....

Beruf: .....

Eintrittsdatum: ...../...../.....

Jahresbeitrag: ..... Euro

Bankleitzahl: .....

Kontonummer: .....

Kurzbezeichnung der Bank: .....

Name des Kontoinhabers
(falls abweichend vom Mitglied): .....

Datum: ...../...../.....

Unterschrift: .....

Mitgliedsnummer: .....

...in der roten Villa inmitten der grünen Oase:

Städtische Tageseinrichtung für Kinder - Familienzentrum - Heckinghauser Str. 96

Unser Betreuungsangebot: 114 Plätze in 5 Gruppen für Jungen und Mädchen im Alter von 2-6 Jahren. Betreuung durch eine/n Erzieher/in und eine Kinderpflegerin pro Gruppe Betreuungszeiten von wöchentlich 35 und 45 Stunden sind möglich. Von 7.30 – 16.00 Uhr (bei einer Betreuungszeit von 45 Stunden). Blocköffnungszeit von 7.30 bis.14.30 Uhr (bei 35 Stunden Betreuungszeit)

Im Mittelpunkt stehen bei uns das Kind und die Familie.
Wir bieten:
eine Atmosphäre zum Wohlfühlen
ein gutes Raumangebot mit einem sehr großzügigen grünen Außengelände, das zum Spielen im Freien einlädt
Raum und Zeit zum selbstständigen und forschenden Lernen
Erfahrungsmöglichkeiten im Miteinander der unterschiedlichen Kulturen
Unsere Angebote für Kinder:
Soziales und emotionales Lernen
Bewegung
Sprachförderung
Interkulturelle Umwelt und Natur
Kreativität und Gestalten
Literatur und Musik

Unsere Angebote an Familien:
Entwicklungsgespräche
Bildungsdokumentationen
Beratungsgespräche
Elternveranstaltungen zu verschiedenen pädagogischen Themen
Hospitationsmöglichkeiten
Vermittlung von Beratungs- und Hilfsangeboten unserer Netzwerkpartner
Beratung zur Tagespflege
Elterncafé
Bereitstellung von Informationsmaterial zu vielen Themen im Elternordner oder an der Infowand
Gemeinsame Aktionen mit Kindern und Eltern
Gemeinsame Feste
Elternmitarbeit im Elternbeirat
Kreativ- und Bewegungsangebote

Sie sind herzlich eingeladen unseren Kindergarten zu besuchen - Herzlich willkommen!

Stadtteiltreff Heckinghausen

Viele Generationen unter einem Dach

Der Stadtteiltreff ist eine Kooperation der Fachbereiche Jugend & Freizeit und der Bezirkssozialdienste im Ressort Kinder, Jugend und Familie der Stadt Wuppertal. Wir sind eine freizeitpädagogische Einrichtung für Kinder und Jugendliche, sowie eine Anlaufstelle für die Menschen im Stadtteil. Unser Haus liegt im Zentrum Heckinghausens, direkt am Spielplatz Mohrenstraße mit Blick auf den Gaskessel und ist das ganze Jahr über für Menschen von 1 bis 99 Jahren geöffnet.

Kinder, Teens, Jugendliche und Erwachsene

Das Team bietet vielfältige Möglichkeiten zu einer attraktiven Freizeitgestaltung. Los geht es montags bis donnerstags mit unserer offene Hausaufgabenbetreuung in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit in die offenen Treffs überzuwechseln und oder am stattfindenden Programm teilzunehmen. So sind Mädchen- und Jungengruppe, Kletter- und Schwimmangebot, Spiel- und Bastelnachmittage, Ferienprogramme und Freizeiten fester Bestandteil der breitgefächerten Angebotspalette. Getränke, Süßes und kleine Snacks können im Jugendcafé käuflich erworben werden.

Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe mit Kinderbetreuung trifft sich jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr. Während einem gemeinsamen Frühstück werden Anregungen, Fragen, Antworten zu Erziehung und Leben mit Kindern erörtert. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Maxigruppe: Vorbereitung auf die Kita für Kinder ab 1 Jahr

In Kooperation mit der evangelische Familienbildung findet dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr die Maxigruppe mit Vorbereitung auf die Kita für Kinder ab 1 Jahr in den

Räumlichkeiten des Stadtteiltreffs statt. Nähere Informationen: eFaBi 0202/479576-0, www.efabi-wuppertal.de

Familiencafé

Am Freitagnachmittag, bei Waffeln und Kaffee, laden wir zum Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr sind alle Altersgruppen im Stadtteiltreff herzlich willkommen.

Das Bürgerforum Heckinghausen

Unter dem Namen „Bürgerforum Heckinghausen" findet einmal im Monat, mittwochs ab 18 Uhr, ein Themenabend statt. Das Bürgerforum trifft sich jeweils eine Woche nach den Themenabenden und plant weitere Veranstaltungen, Vernetzungen im Stadtteil oder engagiert sich für aktuelle Belange in Heckinghausen. Interessierte dürfen und sollen gerne dazu stoßen. Am Mittwoch den 10.12.2014 um 18.00 Uhr wird feierlich die Bücherzelle neben dem Stadtteiltreff Heckinghausen eingeweiht.

Reparaturcafé & Sonntagstreff

Am 17.11.2013 von 11.00 - 14.00 Uhr startete das Reparatur-Cafe - 14-tägig bieten wir die Möglichkeit, kleinere Reparaturen an eigenen Geräten vorzunehmen. Denn vieles was heute weggeworfen wird, lässt sich oftmals leicht reparieren und ist noch lange nutzbar. Für ein gemütliches Zusammenkommen und Austausch mit Menschen aus dem Stadtteil bei warmen und kalten Getränke zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Programme und Anmeldeformulare sind im Stadtteiltreff Heckinghausen, Heckinghauser Str. 195-197, 42289 Wuppertal erhältlich. Ausführlichere Informationen finden Sie auf unsere Webseite www.heckinghausen.org. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft unter 0202 – 563 6005.

Offener Treff für Kinder 6-10 Jahre		Offener Treff für Teens 10-14 Jahre		Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahre	
Montag	15.00-17.30	Montag	15.00-19.30	Montag	15.00-21.00
Dienstag	15.00-17.30	Dienstag	17.30-19.30	Dienstag	17.30-21.00
Mittwoch	15.00-17.30	Mittwoch	15.00-17.30	Mittwoch	15.00-17.30
Donnerstag	15.00-17.30	Donnerstag	17.30-19.30	Donnerstag	17.30-21.00
Freitag	15.00-17.30	Freitag	15.00-19.30	Freitag	15.00-22.00

Fachbereich Jugend & Freizeit
und Bezirkssozialdienste im
Ressort Kinder, Jugend und Familie

Stadtteiltreff Heckinghausen

Heckinghauser Str. 195 - 197
42289 Wuppertal

Fon: 0202 - 5636005 Fax: 0202 - 5638565
mail: heckinghausen@stadt.wuppertal.de

1. Dart Sport Club Heckinghausen ´87 e.V.

… als wir im April diesen Jahres bei einem Meisterschaftsspiel gefragt wurden, wie lange habt ihr eigentlich hier euer Vereinsheim, fingen viele direkt an zu rechnen; im Oktober waren es dann 10 Jahre, worauf wir auch mächtig stolz sein können. Wir müssen uns aber auch bei unserem Vermieter Herrn Vollmer dafür bedanken, der uns die Räumlichkeiten dauerhaft zum gleichen Mietzins angeboten hat, so dass wir als Verein überhaupt überlebensfähig sind. In der heutigen Zeit ist dies nicht gerade selbstverständlich. Unsere Verein selbst besteht nach wie vor immer aus um die 30 Mitglieder, wovon momentan leider nur 5 Jugendliche sind. Durch Änderungen im Verband war es den Vereinen fast unmöglich den Jugendlichen noch in frühen Jahren das Dartspiel schmackhaft zu machen. Noch in diesem Jahr sollen Regelungen wieder zurückgenommen werden, so dass es den Kinder und Jugendlichen schon ab 8-9 Jahren möglich ist dem Sport nachzukommen. Wir werden sehen, wie lange es dauert, dass wir wieder so um die 10 Jugendliche zu Ranglistenturnieren begleiten können.
Bei den Senioren haben wir in dieser Saison 1 Team im Nordrhein-Westfälischen Dartverband, 1 Team in der Bergischen Dart Liga (beides Steel-Dart Verbände) und ab 2015 mit hoher Wahrscheinlichkeit auch 4 Teams im BKV-Wuppertal (Soft-Dart Liga). Trotzdem freuen wir uns über jedes neue Mitglied und würden sie gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining einladen. Kommen sie einfach zur Heckinghauser Str. 169, gehen durch die Toreinfahrt, dann links über den Hof betreten auf der Rückseite des Gebäudes unsere gemütlichen Räumlichkeiten.

Aus organisatorischen Gründen konnten wir die Wuppertaler Stadtmeisterschaft in diesem Jahr nicht mit Qualifikations- und einem Mastersturnier beim Tag des Sports austragen, sondern haben diese an nur einem Tag in unserem Vereinsheim ausgespielt; bei den Herren gewann Patrick Schneider vor Randolf Mumberg (1.DSC), auf Platz 3 Thomas May und Dirk Lieverkus (1. DSC). Bei den Damen gewann Jenny Lieverkus (früher 1. DSC, heute Vereinslos) vor Silke Klingler und unseren beiden ehemaligen Jugendlichen Vanessa Timmermann und Lisa Menzel, die zwar weiterhin in Wuppertal wohnen, aber nun in Dülmen dem Dartsport nachkommen.

Neben dem Sport waren wir wieder beim Bleicherfest mit dem Ausschankwagen im Wendehammer aktiv, haben den Dartsport beim Tag des Sports in Küllenhahn repräsentiert, bewirtschafteten viele Gäste beim Oktoberfest des Bezirksvereins und richten am 3. Adventswochenende wieder zusammen mit gemeinnützigen Institutionen und befreundeten Vereinen den Weihnachtsmarkt in Heckinghausen aus.

Wenn wir ihr Interesse an unserem Verein geweckt haben, laden wir sie gerne ein uns personell zu verstärken.
Weitere Information finden sie im Internet unter www.dscheckinghausen.de

Trainingszeiten:
Senioren jeden Dienstag ab 19.00h

Kinder- und Jugendliche
jeden Donnerstag, von 17.30-19.00h
(außer in den Schulferien)

1. Dart Sport Club Heckinghausen ´87 e.V.
Heckinghauser Str.169
42289 Wuppertal
Tel. 0171 - 764 84 97
info@dscheckinghausen.de
www.dscheckinghausen.de

Matthias Balkenhol, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]

Balkenhol
RECHTSANWÄLTE

[illegible]
[illegible]
[illegible]

Über 120 Jahre Blaukreuz-Arbeit im Tal der Wupper

Dieses Jubiläum konnte der Ortsverein des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V. 2012 mit seinen Mitgliedern und Freunden in Heckinghausen feiern.

Begonnen hatte alles am 25. Januar 1892, als von Pastor Gottlieb Fischer im Hause des Fabrikanten Heinrich Boller mit sechs Männern der Blaukreuz-Verein Barmen gegründet wurde. Bereits nach acht Monaten hatte der Verein 49 Mitglieder und 118 Anhänger (zur Abstinenz verpflichtete Freunde). Der Verein entwickelte sich sehr schnell zum größten Verein im ganzen damaligen Deutschen Reich und zu einem Zentrum der Blaukreuz-Arbeit in Deutschland. Daher wurde es notwendig, dass bereits im gleichen Jahr, am 8. August 1892, in Barmen der „Deutsche Hauptverein des Blauen Kreuzes" (heute: Bundeszentrale) gegründet wurde. So entstand eine enge beiderseitige Beziehung zwischen dem Ortsverein und dem Gesamtwerk, die bis heute besteht.

Heute hat der Ortsverein 90 Mitglieder und ca. 150 Freunde. Etwa 25 Mitarbeiter arbeiten in 15 unterschiedlichen Gruppen, angefangen von den sog. „Offenen Gruppen" der Suchtselbsthilfe in Heckinghausen, Barmen und Elberfeld, einer Intensiv-Gruppe, Männerkreis und Blaukreuz-Stunde zu Glaubens- und Lebensfragen, bis hin zu der Kreativ- und Wandergruppe und dem Projekt „Bärenstark" für Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien, im Ortsverein mit. Regelmäßig finden neben Öffentlichkeits- und Informationsveranstaltungen auf Stadtteilfesten, in Fachkliniken und in Schulen, Begegnungstreffen über das Jahr verteilt für die ganze Blaukreuz-Familie in unseren Vereinsräumen im Oberdörnen 25 a statt. Größere Feste, wie das Jahresfest und die Weihnachtsfeier, werden traditionsgemäß im Paul-Gerhardt-Haus in Heckinghausen gefeiert. Weitere Informationen über den Ortsverein unter www.blaues-kreuz-wuppertal.de. 1975 wurde in der Verantwortung des Ortsvereins das Blaukreuz-Haus Wuppertal mit dem Wohnheim für Suchtkranke (zunächst Frauen, dann Männer) und der Beratungsstelle in der Heckinghauser Str. 206 gegründet.

Seit ca. 5 Jahren befindet sich das Blaukreuz-Zentrum Wuppertal in einem gemeinsamen Haus mit der Bundeszentrale des Blaues Kreuz in Deutschland e.V. und der Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH (bisher der der Freiligrathstraße 27) in der Schubertstr. 41. Folgende Einrichtungen sind dort vertreten:

- Die BKD-Bundeszentrale (www.blaues-kreuz.de) mit der Geschäftsführung, Verwaltung und Verbandsarbeit. Dazu gehören 17 Landesverbände mit ca. 1.100 Selbsthilfegruppen und Ortsvereinen und ca. 70 Beratungsstellen und therapeutischen Einrichtungen in denen rd. 390 hauptamtliche und ca. 3.000 ehrenamtliche Mitarbeitende in ganz Deutschland ihren Dienst tun.

- Das Wohnheim „Heckinghausen“ (www.blaukreuz-zentrum-wuppertal.de) bietet 24 chronisch abhängigen Männern die Betreuung an. Sie werden darin unterstützt, in einer suchtmittelfreien Atmosphäre eine Veränderung ihrer derzeitigen Lebenssituation zu versuchen. Ein Arbeitsbereich des Wohnheims ist das „Café Schubert“, in dem montags bis freitags in der Zeit von 12 bis 14 Uhr eine Mittagsmahlzeit angeboten wird. Gäste aus der Umgebung sind im Café herzlich willkommen.

nickel audio video
multimedia-technik
Installation und Reparatur von Antennen-, Kabel- und Satelliten-Anlagen
Reparatur und Verkauf von Fernsehgeräten und Unterhaltungselektronik
Heckinghauser Straße 162-164 Telefon 0202-627484
42289 Wuppertal info@nickelaudiovideo.de

- Die Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle (www.blaukreuz-zentrum-wuppertal.de) mit dem Angebot von Informations- und Beratungsgesprächen für Betroffene, Angehörige und Familien im Bereich Alkohol-, Nikotinkonsum und Medikamentenmissbrauch. U.a. mit dem Arbeitsbereich „Vorbereitung auf die MPU“ für Menschen, denen die Fahrerlaubnis entzogen wurde. Die Beratungsstelle arbeitet in enger Kooperation mit den Angeboten des Ortsvereins.

Ausserdem ist das Blaukreuz-Zentrum in Heckinghausen an folgenden Standorten vertreten:
- Außenwohnplätze für Betroffene, die sich auf dem Weg befinden, wieder eigenständig in einer eigenen Wohnung zu leben, in der Theodor-Fontane-Straße 50.
- Ein Büro für das „Ambulant betreute Wohnen“ in der Mörikestraße 14. Die Mitarbeiter

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

betreuen „Betroffene“ in ihrer eigenen Wohnung zu Hause.

So ist über die Jahre die Blaukreuz-Arbeit in Wuppertal – und besonders im Stadtteil Heckinghausen – zu einem festen Bestandteil geworden. Trotzdem gibt es immer noch Menschen – was auch verständlich ist –, die Berührungsängste mit unserer Arbeit haben. Von der Sucht betroffene Menschen neigen dazu, ihre Krankheit zu verstecken. Deshalb können wir nur Mut machen, den Kontakt mit uns zu suchen, wenn Auffälligkeiten deutlich werden. Denn „aus ganz normalen Familien kommen ganz normale Suchtkranke“.

1. Vorsitzender des Blaukreuz-Ortsvereins Wuppertal Jürgen Zielke-Reinhardt und Mitarbeiter in der Bundeszentrale des Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Polizei in Heckinghausen

Polizeiinspektion Wuppertal
Bezirksdienst in Heckinghausen
Waldeckstraße 14
42289 Wuppertal
- Neue Feuerwache -

Tel.: 0202-284-6250
0202-284-6251

Handy: 0152-568837-61
0152-568837-62

Für den Stadtteil Heckinghausen versehen die Bezirksbeamten Stefan Schröder und Roland Friedrich ihren Dienst zu unregelmäßigen Zeiten, aber mit festen Bürgersprechstunden.

Mo. – Fr. von 10.00 – 11.00 Uhr und von 15.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind die Bezirksbeamten hauptsächlich im Stadtteil Heckinghausen unterwegs. Hier können sie die Bezirksbeamten regelmäßig zu Fuß oder mit dem Dienstroller antreffen. Neben der allgemeinen polizeilichen Betreuung der Heckinghauser Bürger erstreckt sich das Aufgabenfeld insbesondere auf Schulen (Projekte wie „Coolnesstraining" für Jugendliche, „Junge Fahrer" oder Schulumfeldbegehungen und Übungen in der Verkehrswirklichkeit für Kinder).

Ferner sind die Bezirksbeamten regelmäßig Mitwirkende der Stadtteilarbeit, nehmen an den Stadtteilkonferenzen und Bezirksvertretungssitzungen teil. Die Unterstützung von Stadtteilfesten wie z.B. das Bleicherfest oder Kinderfeste sind ein fester Bestandteil der polizeilichen Arbeit.

Wir werden tätig auf Anforderung anderer Behörden wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte, Stadtverwaltung oder Kreiswehrersatzamt, ebenso gehen wir Hinweisen aus der Bevölkerung nach und treffen erforderliche polizeiliche Maßnahmen, bzw. leiten Hinweise an die zuständigen Stellen weiter.

Zusätzlich werden wir regelmäßig zu Stadioneinsätzen (Fußballspiele des WSV) oder Demonstrationen an Wochenenden herangezogen.

Zeitkritische Aufgaben oder Notrufeinsätze werden wie gewohnt durch die Kollegen von der Wache im Polizeipräsidium rund um die Uhr bearbeitet.

R. Friedrich, POK

geschenkzeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

Originalzeitung vom Tag der Geburt

Das originelle Geschenk für viele Anlässe:
Geburtstag • Hochzeitstag • Jahrestag • Jubiläum

Grundstraße 63 • 42389 Wuppertal • Tel. 02 02 - 64 65 63
www.geschenkzeitung.de

In den Sommerferien ist im Honigstal Hochsaison

Honigstal e.V.

In der Kurzzeit-Pflegeeinrichtung an der Heckinghauser Straße können acht Patienten betreut werden.

Es ist Hochsaison im Honigstal. In den Sommerferien sind alle Betten belegt. Acht Gäste können dort wohnen. Doch das Honigstal ist kein Hotel. Es ist eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung, die von einem Verein geleitet wird.

Seit bald zehn Jahren werden pflegebedürftige Menschen betreut, wenn die Angehörigen, die sich sonst um sie kümmern, verhindert sind oder aus einem anderen Grund die Pflege zuhause nicht möglich ist. Rund vier Jahre Vorlaufzeit waren nötig, bevor Anne Lieberoth-Leden und ihre Kolleginnen am 06. Dezember 2004 die Eröffnung der Kurzzeitpflege an der Heckinghauser Straße 227 feiern konnten. „Anne wollte zeigen, dass Pflege mehr kann", erzählt Pflegedienstleiterin Almut Hartenstein-Pinter. Deshalb gebe es nur examiniertes Personal, sodass jeder alles machen kann und darf.

„Wir sind ein Verein und versuchen, so wenig institutionell wie möglich zu sein", sagt Hartenstein-Pinter. Das spiegelt sich im Äußeren wider: Die Zimmer der Patienten sind hell und freundlich. Die Pflegerinnen gehen auf die Bedürfnisse der Gäste ein. „Für die Angehörigen

ist es wichtig, ihre Lieben gut betreut zu wissen“, weiß Hartenstein-Pinter.

Alter oder Krankheit spielen keine Rolle. Urlaub und Krankheit der Angehörigen sind die häufigsten Gründe, warum Patienten ins Honigstal kommen. Die 23-jährige Rollstuhlfahrerin Johanna ist bereits zum 15. Mal in der Kurzzeitpflege. „Meine Werkstatt hat zu, ich kann nicht arbeiten gehen“, erzählt sie fröhlich. Daher macht sie Urlaub im Honigstal. „Mir gefällt es hier sehr gut.“ Neben Johanna sitzen vier ältere Damen um den Tisch in der Küche. Manche sind dement. Ein schwerstpflegebedürftiger Mann wird mit seinem Krankenbett auf den Balkon geschoben. „Unser Verständnis ist es, Menschen in Übergangssituationen zu unterstützen“, sagt die Pflegedienstleiterin. Daher spielen Alter oder die Art der Krankheit keine Rolle. Obwohl die Einrichtung von den Pflegekassen Geld für die Pflege erhält, muss der Verein jedes Jahr 65.000 Euro einwerben, um alle Kosten zu decken.

Jeanette Nicole Wölling

H&K
HASENCLEVER & DR. KRETH
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
FREILIGRATHSTRASSE 38 · 42289 WUPPERTAL · TELEFON 02 02/62 26 26 · TELEFAX 02 02 / 62 36 26

Wir bieten Blumenschmuck für jeden Anlass:
• Trauerfloristik
• Brautschmuck/Dekoration
• und vieles mehr
Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne weiter!
Blumenhaus
Brandenburg
Lieferservice
in ganz Wuppertal
Heckinghauser Straße 214
42289 Wuppertal
Tel.: 0202 / 26480331
Fax: 0202 / 2623498

Ehrenamtlich im Café Johannis

Im Café Johannis im Haus für Heckinghausen blicken wir auf das erste Jahr zurück. Wir tun dies mit großer Dankbarkeit und freuen uns über viele kleine und große Erlebnisse. Das Begegnungscafé unserer Gemeinde ist zum Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil geworden. Rückblickend stellen wir fest: „Was wäre das Café Johannis ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter?"

Stellvertretend für eine Vielzahl von unterschiedlichen Menschen, die dieses Café im Stadtteil unterstützen, möchten wir ihnen einige unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter vorstellen.

An jedem zweiten Mittwoch im Monat erfreuen sich viele Menschen in Heckinghausen über hausgemachte Reibekuchen nach original westfälischem Rezept. Schon am Vortag werden von einer Gruppe Seniorinnen 40 Kilo Kartoffeln geschält, die dann am nächsten Morgen ab halb acht in einer haushaltsüblichen Küchenmaschine gerieben werden. Heinz, mit seinen stolzen 90 Jahren, lässt es sich nicht nehmen, den Teig mit speziellen Zutaten (Kartoffelstärke, keinesfalls Maisstärke!), aber ohne künstliche Zusatzstoffe, mit viel Liebe und Ausdauer herzustellen. An solch einem Tag gehen an die 380 Reibekuchen über die Theke, die goldgelb in nur einem bestimmten Fett gebacken werden dürfen. Darüber hinaus zaubert Heinz einmal in der Woche die köstlichsten Eintöpfe oder Braten im Wechsel.

Danke an alle, die an der Theke dafür sorgen, dass alle Speisen und Getränke mit viel Liebe an den Tischen serviert werden.

Am Freitagnachmittag sind wir froh, wenn uns Heidi in der Küche bei der Bewältigung

des Geschirrs hilft. Beim Bergischen Kaffeetrinken oder bei Geburtstagsfeiern fällt doch so viel Geschirr an, dass man schon mal ins Schwitzen gerät. Nebenher hat Heidi immer den guten Blick und wischt mal eben über Arbeitsflächen, säubert einen Schrank, sortiert unsere Backzutaten oder unsere Geschirrschränke. Dinge, die im Arbeitsalltag gerne übersehen werden, bzw. einfach nicht zu schaffen sind.

Was wäre ein Café, wenn nicht jemand verlässlich an der Theke steht und schon den Kaffee kocht, bevor er bestellt ist. Die Stammgäste des Cafés freuen sich über Wolfgang, der schon seit vielen Jahren sein ehrenamtliches Engagement im Café Heck Meck eingebracht hat. Damals war er von einem Bekannten als Gast ins Café Heck Meck eingeladen worden. Als die Spülmaschine kaputt ging, nahm Wolfgang spontan ein Geschirrhandtuch in die Hand und ist uns seitdem in seiner ehrenamtlichen Mitarbeit treu geblieben. Er ist für unsere Arbeit im neuen Café Johannis eine große Bereicherung. Sein Engagement am Vormittag und bei der Bewirtung der Mittagsgäste ist für alle ein großes Geschenk. Darüber hinaus sorgt er für den Getränkenachschub, die frischen Brötchen zur Frühstückszeit und dass die Hausbewohner und das Café mit der Tageszeitung versorgt werden. Sogar den wöchentlichen Mülldienst hat er für das Haus für Heckinghausen übernommen.

Ehrenamtlich im Café Johannis und im Haus für Heckinghausen - da gibt es noch viel zu nennen. Angefangen vom Kochdienst, Thekendienst und Service, das Backteam, Einkaufsteam, Garten-und Hauspflege, Gruppen und Kreise, die angeboten werden wie Feierabendmahl und die Handarbeitsgruppe Nadelstudio, die Mathesprechstunde am Freitagnachmittag, der Büchersortierdienst für unser Bücherantiquariat und natürlich auch die Kleiderkammer.

Wir könnten noch Seiten füllen, mit ehrenamtlichen Engagement, das viele Menschen in unser Café einbringen und hätten vermutlich noch immer etwas vergessen. Das Café lebt von dieser ehrenamtlichen Mithilfe. Vielleicht haben Ihnen diese kurzen Eindrücke Lust gemacht, einmal darüber nachzudenken, was Sie in das Café einbringen möchten oder können?

Kommen Sie einfach mal vorbei, trinken einen Kaffee, essen ein Stück Kuchen oder probieren mal das Mittagessen bei uns. Dann lernen Sie auch unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter kennen oder können sich an der Gemeinschaft im Stadtteil freuen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinigte Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen
Heike Wissemann (für das Leitungsteam Haus für Heckinghausen)

Wohnen für Hilfe

Ein Mietverhältnis der besonderen Art bietet die Plattform „Wohnen: für Hilfe" des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal (HSW). Studierende wohnen dabei mit ihrem Vermieter unter einem Dach und unterstützen diesen im Alltag. Als Gegenleistung erklären sich die Vermieter bereit, die geleisteten Hilfestunden in Form von Mietminderungen zu vergüten.

Die Studierenden können im Haushalt oder bei der Gartenarbeit helfen, Kinder betreuen, Haustiere versorgen, kleine Reparaturen vornehmen, bei Problemen rund um den PC helfen, Besorgungen erledigen, Gesellschaft leisten oder zu Veranstaltungen begleiten. Stephanie Rappenecker, die das Projekt betreut: „Der Fantasie für individuelle Vereinbarungen sind kaum Grenzen gesetzt. Ausgenommen sind aber – wegen der besonderen Anforderungen – zum Beispiel Pflegeleistungen im engeren Sinne".

Konkret sieht das Mietverhältnis wie folgt aus: Ein Quadratmeter Wohnfläche soll einer Stunde Hilfe pro Monat entsprechen. Bei 20 Quadratmetern gemietetem Wohnraum und zehn geleisteten Hilfestunden zahlt der Studierende nur noch die Hälfte des normalen Mietpreises.

„Beide Wohnpartner sollten einen rechtsgültigen Mietvertrag auf Grundlage des BGB unterzeichnen. Die Vereinbarung „Dienstleistung gegen Miete" sollte in einer schriftlichen Nebenabrede festgelegt werden", rät HSW-Geschäftsführer Fritz Berger. Dadurch wird ein rechtlicher Sonderstatus vermieden und beide Parteien bewegen sich auf dem klar geregelten Boden des Mietrechts.

Interessenten, seien es Wohnungsuchende oder Vermieter, finden konkrete Informationen zum Programm „Wohnen: für Hilfe" auf der Internetseite des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal unter der Adresse http://hochschul-sozialwerk-wuppertal.de/Wohnen/wfh. Bewerbungsformulare für Vermieter oder Studierende stehen zum Herunterladen bereit oder können auf Wunsch zugesandt werden. Ansprechpartnerin ist Stephanie Rappenecker unter der Telefonnummer 0202/4304040.

Notrufe • Ärzte • Fachärzte •

Notrufe

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall	110
Krankentransporte	19222
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen	112

Arztrufzentrale	116117
Montag bis Freitag	20 Uhr bis 8 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag	14 Uhr bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag	8 Uhr bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst	0180-5986700

Apotheken	
Liebig-Apotheke, Heckinghauser Straße 176	625010
Neue Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Straße 137	623132

Hausärzte	
Dr. med. M. Dietz, Heckinghauser Straße 143	622071
Dr. med. L. - M. Schuster, Werlestraße 63	627070
Dr. med. J. Wittenstein, Werlestraße 31	627171
Fachärzte für Augenheilkunde	
M. Al-Kayem, Heckinghauser Straße 57	622428
Fachärzte für Chirurgie/Orthopädie	28 15 840
Dr. med. Ch. Fuhrmann, K. Sievers, Widukindstraße 4	
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
I. Samsonova, Rankestraße 2	628844
Fachärzte für Hals-, Nasen-und Ohrenkrankheiten	
Dr. med. R. Litvinov, Heckinghauser Straße 181	625877
Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankeiten	
Dr. med. B. Denes, Berliner Straße 139,	661011
A. Jungkind, Berliner Straße 113	6481616
Fachärzte für Innere Krankheiten	
Dr. med. H. Messner, Brändströmstraße 13	2625320
Dr. med. F. Frenzel, Heckinghauser Straße 143	622071

sonstige Gesundheitsdienste •

Fachärzte für Lungen- und Bronchialkunde
Dr. med. F. Artmann, K. Giza, Dr. med C. Hader,
Dr. med. A. Ostrowsky, Berliner Straße 43 454344

Fachärzte für Nerven- und Gemütsleiden
Dr. med. R. Pasternak, Heidter Berg 23a 621498

Fachärzte für Psychiatrie
Dr. med. Peter Hirschmann, Berliner Straße 175 640005

Fachärzte für Urologie
Dr. med. M. Schaefer, Reichsstraße 47 266030

Psychologen
B. Grosse, Gosenburg 5 667526
B. Ostermann, Hubert-Pfeiffer-Straße 12 736142

Fachärzte für Zahnmedizin
Dr. med. dent. G. Bobescu, Werlestraße 40a 629082/83
Dr. med. dent. M. Vasiliu, Heckinghauser Straße 101 624492
Dr. med. dent. V. Ghiuri, Heckinghauser Straße 178 626146

Praktische Tierärzte
Dr. med. vet. J. Amrhein, Freiligrathstraße 40 2814850
Dr. med. vet. A. Kim, Gewerbeschulstraße 13 555514

Häusliche Krankenpflegedienste
Jürgen Limbach, staatl. Ex. Fachkrankenpfleger i.d.G.,
Heckinghauser Straße 188 621051
Visita-Dienst am Menschen - häuslicher Krankenpflegedienst,
Heckinghauser Straße 221 637801

Heilpraktikerinnen
Ruth Schlieper, Konradswüste 26 628087

Krankengymnastinnen
Heike Holte-Feuer, Lenneper Straße 60 620591
Tanja Vaz, Heckinghauser Straße 230a 9620760

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik
Gerd Borghoff, Heckinghauser Straße 151 621783

Ergotherapie
A. Limberg, Heckinghauser Straße 101 9620063

Therapiezentrum Werther Brücke
Werth 99 550055

Praxis für Begegnung und Heilung
Gabriele Röntgen, Hoeschstr. 33, www.roentgens.de 724802

Behörden • Institutionen • Einrichtungen

AIDS-Beratungsstelle
Willy-Brandt-Platz 19, 42117 W. 563-2092

Altenheim-Aufnahme
Vogelsangstraße 52, 42109 W. 563-2469

Altenheim St. Lazarus-Haus Wuppertal
Auf der Bleiche 53, 42289 W. 26350

Amtsgericht
Eiland 4, 42103 W. 4980

Agentur für Arbeit Wuppertal
Hünefeldstraße 3, 42285 W. 28280

Arbeitsgericht
Eiland 1-2, 42103 W. 4980

Ausländeramt
Am Clef 58-62, 42275 W. 563-0

Bauüberwachung/Hr. Schwarz/Fr. Runkel
Rathaus, Große Flurstraße10, 42275 W. 563-0

Bergische Musikschule
Hofaue 51, 42103 W. 24819222

Bezirksverein Heckinghausen e. V.
Heckinghauser Str. 182, 42289 W. 625550
Bürozeiten: Mo., Di., Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Bezirksvertretung Heckinghausen
Schwelmer Str. 15, 42275 W. 563-6265

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
Sozialtherapeutische Einrichtung für Suchtkranke
Schubertstraße 41, 42289 W. 262670

Chemisches Untersuchungs-Institut
Deutscher Ring 100, 47798 Krefeld 021518490

Deutsche Bahn AG
Zugauskunft 11861

Deutsche Post AG
Niederlassung Briefpost 018023333

Deutsche Telekom AG
Beratung 0800330100
Telefonauskunft 11833

Drogenberatung
Döppersberg 22, 42103 W. 443559

Einwohnermeldeamt
Steinweg 20, 42275 W. 563-0

Entsorgung und Straßenreinigung
Aufsicht Ost / Hr. Mengel 563-5300
Sperrmüllabfuhr 40420

Familienberatung
Distelbeck 55, 42119 W. Elberfeld 563-2582

Evangelischer Friedhofsverband Barmen
Heckinghauser Str. 88, 42289 W. 255520
Zentrale Verwaltung der Friedhöfe
Theodor-Fontane-Straße 52, 42289 W. 7996240
Heckinghauser Str. 86, 42289 W. 6989707

Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen
Rübenstraße 23, 42289 W. 627760

Familienbildungsstelle
Auer Schulstraße 20, 42103 W. 563-2442

Feuerwehr, Leitstelle
August-Bebel-Straße 55, 42109 W. 4940
Notruf 112
Rettungsdienst, Krankentransport 19222

Finanzamt Barmen
Unterdörnen 96, 42283 W. 95430

Förderschule an der Kleestraße
Roseggerstr. 8, 42289 W. 563-6138

Fundbüro
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W. 563-0
DB, Döppersberg 56, 42103 W. 352442

Gesundheitsaufsicht
Willy-Brandt-Platz 19, 42105 W. 563-2726

Grundschulen in Heckinghausen
Meyerstr. 30/34, 42289 W. 563-6242
Hammesberger Weg 26, 42289 W. 620186

Impfungen / Fr. Dr. Tobis
Rathaus Platz 3, 42651 Solingen 0212/2902715

Industrie- und Handelskammer
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 W. 24900

Touristik Wuppertal 563-2270
Schloßbleiche 40 (City Center), 42103 W. 563-2180

Stadtteiltreff Heckinghausen
Heckinghauser Str. 195, 42289 W. 563-6005
Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth + St. Petrus
Hauffstraße 2, 42289 W. 626515
KFZ-Zulassungsstelle
Müngstener Str. 10, 42285 W. 563-0
Kindergärten
Gosenburg 62, 42289 W. 626737
Obere Sehlhofstraße 47, 42289 W. 625946
Oberwall 50, 42289 W. 627438
Ackerstraße 7, 42289 W. 563-6698
Heckinghauser Str. 96, 42289 W. 563-6180
Reichsstraße 36, 42275 W. 640029
Albertstraße 45-47, 42289 Wuppertal 625426
Ferdinand-Thun-Straße 8, 42289 W. 553684
Kinder-und Jugendschutz, Freizeit
Alexanderstraße 18, 42105 W. 563-0
Kirchliche Hilfseinrichtungen
Caritas, Kolpingstraße 13, 42103 W. 389030
Diakonie Wuppertal, Deweerthstr.117, 42107 W. 974440
Krankenhäuser
Kliniken St. Antonius, Petrus-Krankenhaus
Carnaper Straße 48, 42283 W. 2990
HELIOS Klinikum Wuppertal
Heusnerstraße 40, 42283 W. 8960
Bethesda Krankenhaus
Hainstraße 35, 42109 W. 2900
Krankenkassen
AOK – Allgemeine Ortskrankenkasse
Bachstraße 2, 42275 W. 4820
BEK – Barmer Ersatzkasse
Geschwister-Scholl-Platz 9, 42275 W. 018500731650
IKK Classic – Innungs Krankenkasse
Friedrich-Engels-Allee 121, 42285 W. 890010
Techniker Krankenkasse
Friedrichstraße 40, 42105 W. 24990
Krankentransport 19222
Kreishandwerkerschaft
Hofkamp 148, 42103 W. 280900
Kurzzeitpflege Honigstal e.V.
Heckinghauser Straße 227, 42289 W. 3170826
Medien-Zentrum
Auer Schulstr. 20, 42103 W. 563-0
Müllverbrennung
Korzert 15, 42349 W. 40420
Ordnungsaufgaben
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.
Politessen 563-5180
Polizeianzeigen, Bußgeld 563-0
Komunaler Ordnungsdienst 563-4000

Polizei
Polizeipräsidium
Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 W. 2840
Polizei Heckinghausen, Waldeckstr. 4, 42289 W. 284-6250
u. 284-6251
Werktags 10-11 und 15-16 Uhr
Postamt Heckinghausen
Reisebüro Fett, Inh. Sabine Doll 2620620
Heckinghauser Str. 219
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr
Schiedsmann
Knoth, Reinhard
Ehrenbergerstraße 18, 42389 W. 600192
Spielplatzhaus und Jungendzentrum
Heckinghauser Straße 195, 42289 W. 563-6005
Staatsanwaltschaft
Hofaue 23, 42103 W. 57480
Standesamt
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W. 563-0
Stadtkasse
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.
Eingang Wegnerstraße 563-0
Taxi-Zentrale
Bornberg 44, 42109 W. 259000
TÜV – Rheinland Gruppe
Dienststelle Wuppertal
Friedrich-Engels-Allee 346, 42283 W. 5275-0
Medizinisch-Psychologische Unters. 5275-300
Arbeitsmedizinische Untersuchungen 5275-300
KFZ-Prüfstelle
Am Raukamp 14-16, 42211 W. 7090433
Unfall-, Schaden- und Wertgutachten 7090448
Umweltberatung
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.
Eingang Große Flurstraße 563-6789
Verbraucherzentrale
Schlossbleiche 20, 42103 W. 447732
Versorgungsamt
Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 W. 89810
Volkshochschule
Auer Schulstraße 20, 42103 W. 563-2607
WSW, Wuppertaler Stadtwerke
Bromberger Straße 39-41, 42281 W. 569-0
Fahrplan- und Tarifauskunft 569-5200
Störung – Elektrizität 569-3000
Störung – Gas und Wasser 569-5150
Beschwerden 569-5250
Notdienst der Elektroinnung 88199
Wuppertaler Bühnen
Oper- und Schauspiel-Pforte 563-7600
ZOO – Zoologischer Garten
Hubertusallee 30, 42117 W. 563-3600

Vorstand und Beirat vom Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender			
Jürgen Nasemann	Feuerstr. 10	42289 Wuppertal	Tel. 623489
2.Vorsitzende			
Werner Schwarz	Eichenbrink 57	42289 Wuppertal	Tel. 63386
Dr.med Jo. Wittenstein	Werlèstr. 31	42289 Wuppertal	Tel. 627171
1. Schriftführer			
Hans-Joachim Hollweg	Winterbergstr. 38	42289 Wuppertal	Tel. 626765
1.Kassiererin			
Claudia Schwarz	Friedenshort 56	42369 Wuppertal	Tel. 2533311

Erweiteter Vorstand

2.Schriftführer			
Horst Bitzhenner	Oberwall 70	42289 Wuppertal	Tel. 626640
2.Kassierer			
Claus Kesting	Freiligrathstr. 110	42289 Wuppertal	Tel. 627478

Beirat

Stephan Abel	Meyerstr. 23	42289 Wuppertal	Tel. 626671
Andreas Ackermann	Heckinghauserstr. 103	42289 Wuppertal	Tel. 621067
Ursula Aschoff	Hammesberger Weg 25	42289 Wuppertal	Tel. 623132
Monika Hellwig	Ferdinand-Thun-Str. 5	42289 Wuppertal	Tel. 2536475
Michael Jacobi	Linderhauser Str. 48	42277 Wuppertal	Tel. 9742252
Heinz W. Kurzhals	Wüsterfeld 19	42289 Wuppertal	Tel. 628275
Dirk Lieverkus	Heckinghauser Str. 182	42289 Wuppertal	Tel. 01717648497
Manfred Lieverkus	Feuerstr. 8	42289 Wuppertal	Tel. 620760
Wolfgang Meyer	Bockmühle 2-4	42289 Wuppertal	Tel. 629191
Nicki Ohl	Rübenstr. 1	42289 Wuppertal	Tel. 01735135914
Ursel Schulten	Norrenbergstr. 71	42289 Wuppertal	Tel. 7479660
Klaus-Dieter Warnecke	An der Bergbahn 18	42289 Wuppertal	Tel. 590412

Ehrenvorsitzender

Gerd Kohler †

Ehrenmitglieder

Heinz W. Kurzhals	Wüsterfeld 19	42289 Wuppertal	Tel. 628275
Wolfgang Meyer	Bockmühle 2-4	42289 Wuppertal	Tel. 629191
Hans-Josef Rupp	Heinrich-Jansen-Str. 3a	42289 Wuppertal	Tel. 555869
Günter Wolff	Freiligrathstr. 110	42289 Wuppertal	Tel. 637914

Kooperation Heckinghauser Vereine

Bezirksverein Heckinghausen e.V.
Geschäftsstelle — Heckinghauser Str. 182 — 42289 Wuppertal — Tel. 625550
1. Vorsitzender Jürgen Nasemann — Feuerstr. 10 — 42289 Wuppertal — Tel. 623489

Allgemeiner Wassersportverein e.V.
1. Vorsitzender Dr. Hajo Aschoff — Heckinghauser Str. 137 — 42289 Wuppertal — Tel. 623132

Breite Burschen — www.breite-burschen-barmen.de

CVJM Heckinghausen e.V.
1. Vorsitzender
Hans-Eckhard vom Baur — Ackerstr. 4a — 42289 Wuppertal — Tel. 9786588

1. Dart Sport Club Heckinghausen 87 e.V. Wuppertal
1. Vorsitzender Dirk Lieverkus — Heckinghauser Str.169 — 42289 Wuppertal — Tel. 01717648497

Freie Schwimmer 07 Wuppertal e.V.
Geschäftsführerin Monika Hellwig — Ferd-Thun-Str. 5 — 42289 Wuppertal — Tel. 2536475

Initiative krebskranker Kinder e.V. Wuppertal
1. Vorsitzender Udo Wiebel — Reichsstr. 39 — 42275 Wuppertal — Tel. 645139

KG Heckinghausen e.V.
1. Vorsitzender Elke Felten — Ackerstr. 13 — 42289 Wuppertal — Tel. 628471

KaGe Wüstenjungs
1. Vorsitzender Bernt Lange — Markusstr. 13 — 42277 Wuppertal — Tel. 501561

Kleingärtnerverein Foresta
1. Vorsitzender Markus Staab — Forestastr. 14 — 42289 Wuppertal — info@kgv-foresta.de

Kleingärtnerverein Hammesberg e.V.
1. Vorsitzender Hans-Dieter Benn — Kleestr. 47 — 42289 Wuppertal — Tel. 624511

OTB 1888 Wuppertal e.V.
1. Vorsitzender Heinz-Jürgen Schmidt — Leibuschstr.11 — 42389 Wuppertal — Tel.606004
heinz-j-schmidt@versanet.de — otb-wuppertal@online.de

OSS Allianz Blau Weiß
Geschäftsführer Karsten Zientek — Dorfwiese 6 — 42389 Wuppertal

SG Rot-Weiß Kilian
1. Vorsitzender Frank Langner — Rubenstr. 10 — 42289 Wuppertal — franklangner@acer.de

Siedlergemeinschaft Konradswüste
1. Vorsitzende Martina Burghof — Konradshöhe 16 — 42289 Wuppertal — Tel. 627521

SV Heckinghausen e.V.
Geschäftsstelle — Krebsstr. 5 — 42289 Wuppertal — Tel. 9789898
1. Vorsitzender Hans-Jürgen Oberste-Hedtbleck

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten

BAUHAUS

42289 Wuppertal, Widukindstraße 97
42289 Wuppertal-Barmen, Oberbergische Str. 200

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Rheinland, Sitz: Istanbulstr. 20, 51103 Köln

Auf gute Nachbarschaft!

BAYER

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.wuppertal.bayer.de